



Zeilberg- Echo

Amts- und Mitteilungsblatt für den
Markt Maroldsweisach mit seinen Gemeindeteilen

Jahrgang 45

Freitag, den 29. September 2023

Nummer 20



Einladung zum Tag der Deutschen Einheit mit Einweihung des Einheitsdenkmals

**33 Jahre Wiedervereinigung
am Dienstag, 03.10.2023, ab 14:00 Uhr
an der ehemaligen Grenze Allertshausen / Hellingen**

(bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal der Gaststätte Hartleb in
Maroldsweisach statt)

Programm:

14:00 Uhr Andacht

Im Anschluss:

- Ansprachen zur Grenzöffnung, Wiedervereinigung und der Einweihung des Einheitsdenkmals der Bürgermeister der Gemeinde Hellingen und Marktgemeinde Maroldsweisach
- gemütliches Beisammensein mit Bewirtung und musikalischer Unterhaltung

Es laden herzlichst ein

1. Bürgermeister
Wolfram Thein

Bürgermeister
Christopher Other

Böhmischer Abend

Erinnerungen an Ernst Mosch und seine Egerländer Musikanten vor 50 Jahren bei uns in Maro



Sa., 30. September,
19.30 Uhr,
Saalbau Hartleb

Mit Sonderausstellung,
Zeitzeugenberichten & Gewinnspiel

Eintritt 6,- VK / 7,- AK

Karten bei Metzgerei Meyer, Brauerei Hartleb, Bäckerei Guthardt oder unter wb.maroldsweisach@gmx.de



Kerwa beim SCM 2023

Der SC Maroldsweisach lädt vom 12.10 bis 15.10 zur **KERWA** ein!

Donnerstag, 12.10.2023 -- ab 18 Uhr

Kesselfleisch zum Sattessen
Currywurst mit Pommes
Gemüselasagne (vegetarisch)

Freitag, 13.10.2023 -- ab 17 Uhr

Rindfleisch mit Meerrettich
Schnitzel Wiener Art mit Pommes und Salat
SCM-Schnitzel mit Rahmsöß, Speck und Bohnen
Gemüselasagne (vegetarisch)

Samstag, 14.10.2023 -- ab 17 Uhr

Schnitzel Wiener Art mit Pommes und Salat
SCM-Schnitzel mit Rahmsöß, Speck und Bohnen
Cordon Bleu mit Pommes und Salat
Sportheimteller (Lendchen mit Pilzrahmsöße, Spätzle und Salat)
Gemüselasagne (vegetarisch)

Sonntag, 15.10.2023 -- ab 11 Uhr, ab 13 Uhr und ab 17 Uhr

Schnitzel Wiener Art mit Pommes und Salat
SCM-Schnitzel mit Rahmsöß, Speck und Bohnen
Sportheimteller (Lendchen mit Pilzrahmsöße, Spätzle und Salat)
Gänsebrust mit Klößen und Wirsing
Sauerbraten mit Klößen und Blaukraut
Gemüselasagne (vegetarisch)

Sonntag ab 13 Uhr Spiele der 2ten und 1ten Mannschaft gegen Ermershausen II und Rügheim/Mechenried

!! Nur mit Vorbestellung und Reservierung !! GERNE AUCH TO-GO (Bitte Behälter mitbringen)
Bitte melden Sie sich bis spätestens 08.10.2023

bei Christian Müller - 0170/2347338 bitte ab 16 Uhr
Frei verwendbar

Auf geht's zur Kirchweih nach Wasmuthhausen

Freitag: 29.09.2023

Ab 17:00 Uhr Kirchweihauftakt mit Bieranstich und Haxen aus dem Backofen im Feuerwehrhaus
Ab 21:00 Uhr Barbetrieb mit unserer WAKI-Party-Crew



Samstag: 30.09.2023

Ab 18:00 Uhr **Steakhouse**
Öffnung unseres Steakvariationen vom Rind und Schwein für den Genießer



Sonntag: 01.10.2023

Kirchweihgottesdienst, anschließend Frühschoppen
Ab 11:30 Uhr Mittagstisch aus Heikos Schlemmerküche
Nachmittag Kaffee mit unseren beliebten Kuchen und Torten
Ab 17:00 Uhr Wasi-Schnitzel aus der Pfanne

Montag: 02.10.2023

Ab 17:00 Uhr Kirchweihausklang mit „Toni“
Spezialität: Grillbauch aus dem Backofen
Neben den aktuellen Tagesspezialitäten wird an allen Tagen eine reichhaltige Küche angeboten.
Auf Ihr Kommen freut sich die FF Wasmuthhausen

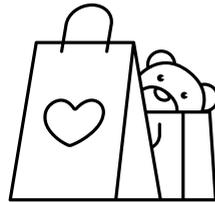


Herbst-Flohmarkt auf dem Zeilberg am 21. und 22. Oktober 2023



Das Team des Zeilberger Integrationsprojektes (ZIP) der Diakonie Bamberg-Forchheim lädt am Samstag, 21. Oktober, zwischen 10 und 20 Uhr, und am Sonntag, 22. Oktober, zwischen 10 und 18 Uhr, zum zweitägigen Stöbern, Staunen, Kaufen rund um das Haus auf dem Zeilberg, Voccawind 45, Maroldsweisach ein. Es gibt wieder Kunst und Krempel, Haushaltsgeschirr, Kunstdrucke, Nützliches und Weihnachtliches zu entdecken. Ein Bücherflohmarkt ergänzt die Veranstaltung.

Der Erlös kommt dem Haus auf dem Zeilberg und der dort geleisteten Arbeit für psychisch erkrankte Menschen zu Gute.



Infos unter Tel. 09532 92270.

Auf geht's zur Kirchweih nach Allertshausen ins „Haus der Bäuerin“



Am Freitag, 13. Oktober 2023 ab 18.00 Uhr gibt's viele Leckereien...

saftiges Rindfleisch mit Merch

verschiedene Schnitzel & Currywurst

leckere Sandwiches

süße Kuchen und Kaffee

Für alle Abholer: Abholung nur mit Vorbestellung bis

Dienstag, 10.10. bei Elke unter 09532/1440

Samstag, 14. Oktober ab 14.30 Uhr auf'm Dorfplatz

(bei schlechtem Wetter in der Halle)

bei Bratwurst, Kaffee und Kuchen

Der Feuerwehrverein Allertshausen freut sich auf euer Kommen.

Haßbergverein Ditterswind e.V.

Alle Vereinsmitglieder sowie Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen zur **Jahreshauptversammlung**

am Freitag, 13.10.2023

in die Haßbergklausen

um 19.00 Uhr

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Bekanntgabe des Versammlungsprogramms
4. Verlesung des letzten Protokolls
5. Bericht des komm. Vorstands
6. Bericht des Kassierers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des komm. Vorstands
9. Verkauf der Haßbergklausen mit Grundstück
10. Verwendung des Vereinsvermögens
11. Sonstiges / Wünsche / Anregungen

Der Haßbergverein freut sich auf zahlreiche Teilnahme.



Die komm. Vorstandschaft

Auf geht's zur KIRCHWEIH

in Maroldsweisach, Allertshausen und Voccawind

von Donnerstag, 12.10.2023 bis Montag, 16.10.2023

Die Gaststätten sind auf das Beste gerüstet!

Die Bevölkerung aus nah und fern wird hierzu herzlich eingeladen!

Für Jung und Alt ist auf dem Festplatz am Friedrich-Rückert-Ring in Maroldsweisach von Freitag bis Sonntag ein Vergnügungspark aufgebaut.

Festgottesdienste in Maroldsweisach:

Sonntag, 15.10.2023
um 10.00 Uhr evangelischer Gottesdienst
um 09.00 Uhr in der kath. Kirche



Arbeiterwohlfahrt Maroldsweisach



Einladung

Der nächste Kaffee-Treff der AWO Maroldsweisach findet

am Freitag, 6. Oktober 2023

um 15.00 Uhr

im Gasthaus Hartlebstatt.

Es ergeht an alle herzliche Einladung. Es wäre schön, wenn wir uns nach der kurzen Sommerpause wieder in gewohnter Weise treffen können.

Mit besten Grüßen

Werner Thein

Vorsitzender



Gesangverein Concordia Maroldsweisach 1868

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Herzliche Einladung an alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Gesangvereins Concordia Maroldsweisach 1868 am

Dienstag, 03.10.2023 um 19:30 Uhr

im Probenraum im Alten Rathaus.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der Chorleiterin
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfung
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahl
9. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

des Gesangvereins Concordia Maroldsweisach 1868



Amtliche Bekanntmachungen

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Flurneueordnung Altenstein

Flurneueordnung und Dorferneuerung Weisachgrund

Markt Maroldsweisach, Landkreis Haßberge

Gz. LD-B - A 7566 - 2539

Ausführungsanordnung

In den Verfahren Altenstein und Weisachgrund wird die Ausführung des Flurbereinigungsplanes angeordnet. Der neue Rechtszustand tritt mit dem 01.03.2024 an die Stelle des bisherigen Rechtszustands.

Die Änderungen der Gemeindegrenzen treten am 01.04.2024 in Kraft.

Die sofortige Vollziehung wird angeordnet, mit der Folge, dass Widersprüche und Anfechtungsklagen keine aufschiebende Wirkung haben.

Gründe

Die Flurbereinigungspläne wurden den Beteiligten in gesetzlich vorgeschriebener Weise bekannt gegeben.

Die Flurbereinigungspläne sind unanfechtbar. Ihre Ausführung konnte daher angeordnet werden (§ 61 Flurbereinigungsgesetz -FlurbG-).

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung wird angeordnet, damit aus einem längeren Aufschub der Ausführung der Flurbereinigungspläne den Beteiligten auf dem Gebiet des Grundstücksverkehrs keine erheblichen Nachteile erwachsen (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann **innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch** beim

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Zeller Straße 40, 97082 Würzburg

(Postanschrift: Postfach 55 40, 97005 Würzburg)

eingelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Widerspruchs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Widerspruchs per **einfacher E-Mail** ist **nicht** zugelassen und entfaltet **keine** rechtlichen Wirkungen!

Diese Anordnung sowie die Bestandskarte, die den Stand der Flurkarte bei Eintritt des neuen Rechtszustandes darstellt, können innerhalb von vier Monaten **ab dem 25.09.2023** auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken auf der Seite Projekte in Unterfranken unter „Öffentliche Bekanntmachungen - Verwaltungsakte in Flurneueordnungen und Dorferneuerungen“ eingesehen werden. (<https://www.ale-unterfranken.bayern.de/108554/index.php>)

Hinweis



Förderanträge für private Maßnahmen in der Dorferneuerung und die Förderung von Kleinstunternehmen können längstens bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes, das ist der Ablauf des 01.03.2024, beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, Zeller Straße 40, 97082 Würzburg gestellt werden.

Würzburg, 06.09.2023

gez. Johannes Krüger

Ltd. Baudirektor



Aus dem Rathaus

Rathaus geschlossen

Am Montag, den 02.10.2023 ist das Rathaus der Markt-gemeinde Maroldsweisach geschlossen.

Die Beantragung von Briefwahlunterlagen kann wie gewohnt statt finden (Zimmer 1 und 2). Für sonstige dringende Fälle ist ein Jour – Dienst eingerichtet unter der Telefonnummer 09532 9222/0.

Probetrieb der Sirenen am 14.10.2023 im Gemeindegebiet Maroldsweisach

Das Landratsamt Haßberge führt in Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle (ILS) Schweinfurt einen Probetrieb der Feuerwehrsirenen im Inspektionsbezirk II **am Samstag, 14. Oktober 2023 um 11:45 Uhr** durch.

Nach der Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums des Innern vom 12. Dezember 2005 Nr. Id 2-2225.01-06 (AllIMBI Nr. 13/2005) - Alarmierung im Brand- und Katastrophenschutz - sind die Alarminrichtungen stets auf ihre Funktionstüchtigkeit hin zu überprüfen.

Aufforderung Ablesung der Wasserzählerstände

Ablesung Wasserzählerstände 2023

Die Wasserablesebriefe werden innerhalb der nächsten Woche an die Haushalte verschickt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Grundstückseigentümer verpflichtet sind, bei Selbstablesung des Wasserzählers die Meldung des Zählerstandes **bis spätestens 13.10.2023** abzugeben!

Wir bitten Sie, wenn möglich, die Zählerstandsmeldung online unter www.maroldsweisach.de abzugeben. Alternativ können die Ablesebriefe direkt beim Markt Maroldsweisach abgegeben werden.

Erfolgt keine Mitteilung des Zählerstandes, so ist der Markt Maroldsweisach berechtigt diesen zu schätzen.

Bei Rückfragen: Markt Maroldsweisach,

Frau Hennig 09532/9222-25

Nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Freitag, 13.10.2023

Redaktionsschluss: Mo 09.10.2023

Texte und Bilder können per E-Mail an die Gemeindeverwaltung (E-Mail: kanzlei@maroldsweisach.de) gesendet werden.

Übung der Bundeswehr

Manöver im Bereich des Landkreises Haßberge

Vom 16.10.2023 bis einschließlich 18.10.2023 wird im Bereich des Landkreises Haßberge eine Übung der Bundeswehr abgehalten, wobei auch die Gemarkungsgrenzen der Markt-gemeinde Maroldsweisach berührt werden.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Anlässlich der Übungen liegendebliebenen militärischen Sprengmittel (Munition und dgl.) dürfen nicht gesammelt oder anderweitig verwertet werden.

Die Missachtung dieses Hinweises hat strafrechtliche Folgen.

Aufforderung zur Ablesung der Wasserzählerstände

Ablesung Wasserzählerstände 2023

Die Wasserablesebriefe werden innerhalb der nächsten Woche an die Haushalte verschickt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Grundstückseigentümer verpflichtet sind, bei Selbstablesung des Wasserzählers die Meldung des Zählerstandes

bis spätestens 16.10.2023

abzugeben!

Wir bitten Sie, wenn möglich, die Zählerstandsmeldung online unter www.maroldsweisach.de abzugeben. Alternativ können die Ablesebriefe direkt beim Markt Maroldsweisach abgegeben werden.

Erfolgt keine Mitteilung des Zählerstandes, so ist der Markt Maroldsweisach berechtigt diesen zu schätzen.

Bei Rückfragen: Markt Maroldsweisach,

Frau Hennig 09532/9222-25

Bericht der Gemeinderatsitzung vom 18.09.2023

Gemeinderat Maroldsweisach, 18.09.23

Der Antrag auf Errichtung eines Separators an einer bestehenden Biogasanlage in Maroldsweisach und die Errichtung eines Solarfeldes in Allertshausen, beschäftigte den Marktgemeinderat Maroldsweisach in seiner Sitzung am Montagabend in der Hauptsache. Erstmals geleitet wurde eine Sitzung von der amtierenden 2. Bürgermeisterin Heidi Müller-Gärtner.

Für reichlich Diskussionsstoff sorgte der Antrag der Firma Bioenergie Maroldsweisach GmbH auf Errichtung eines Separators. Das ist ein Gerät, das verschiedene Bestandteile eines Gemisches oder Gemenges voneinander trennt. Wie Bürgermeisterin Müller-Gärtner vorab erläuterte, bedürfe es nach Würdigung durch das Landratsamt keiner immissions-schutzrechtlichen Genehmigung, jedoch einer baurechtlichen. Hier hakte Gemeinderat Martin Schramm (FWG) ein, der sich beklagte, sich hierüber nicht ausreichend informieren zu können, weil dieses Thema zu kurzfristig im Ratsinformationssystem eingestellt wurde. „Ich kann deshalb nicht guten Gewissens darüber abstimmen“, sagte er. Seine Fraktionskollegin, Ramona Schrapel, stieß ins gleiche Horn: „Es sind 53 Seiten und dafür reicht die kurze Zeit bis zur heutigen Sitzung nicht.“ Gemeinderätin Doreen Büschel (SPD) unterstützte die Aussage von Geschäftsführer Armin Bogen-dörfer, doch bei der Verwaltung anzurufen, falls Unklarheiten bestünden. Ein Antrag auf Vertagung dieses Tagesordnungspunktes wurde mehrheitlich abgelehnt. Schließlich rang sich das Gremium dann doch durch, dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war der Antrag auf Errichtung eines Solarfeldes in Allertshausen im dortigen Gewerbegebiet, auf den Flurnummern 157/2 und 155. Bürgermeisterin Heidi Müller-Gärtner erklärte dazu, dass diese Anlage vom Gemeinderat in einer früheren vorliegenden Form wegen möglicher Blendwirkung bei einer Sitzung am 3. Mai 2022 abgelehnt worden war, weil die Anlage zu nahe an der Ortschaft Allertshausen liege. Nun ging es um ein Blendgutachten, welches das Landratsamt veranlasst hatte. Dazu hatte die Verwaltung der Marktgemeinde angemerkt, dass die Standorte der Messung für das Blendgutachten nicht mit der Gemeinde abgestimmt waren. Das Gewerbegebiet von Allertshausen beinhalte bestehende Wohnbebauungen und unbebaute Flächen im Bebauungsplan, welche in der gesamtheitlichen Begutachtung nicht berücksichtigt wurden. Gemeinderätin Doreen Büschel bemängelte die lange Zeit, sie sprach von sieben Monaten, bis das Gutachten vom Landratsamt der Gemeinde zugeleitet wurde. Die Frage, die diskutiert wurde war, ob ein neues Blendgutachten unter Einbeziehung der von der Verwaltung angegebenen Punkte verlangt werden soll. Gemeinderat Dieter Hepp (CSU) stellte die Frage, ob man hierdurch dem Antragsteller weitere Kosten aufbürden sollte.

Fortsetzung auf Seite 10



Windenergieausbau im Landkreis Haßberge

Bild: Rudi Hein

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir alle bekommen die Folgen des Klimawandels von Jahr zu Jahr stärker zu spüren. Darüber hinaus wird die energiepolitische Abhängigkeit Deutschlands von weltpolitischen Einflüssen immer deutlicher. Um dieser Entwicklung entgegenzutreten und den Schutz des Klimas aktiv voranzubringen, wurde die Energiewende in Deutschland politisch beschlossen. Dies kann aber nur gelingen, wenn wir die Ressourcen der Natur sinnvoll nutzen. Einen maßgeblichen Beitrag dazu leistet die Windenergie.

Das Thema Windenergie ist im Landkreis Haßberge präsent: einerseits stehen in einigen Gemeinden bereits Windräder, andererseits gibt es planerisch ausgewiesene Gebiete in Theres, Riedbach, Königsberg und Bundorf – dort ist die konkrete Planung von Windenergieanlagen jetzt schon erlaubt. Außerhalb dieser Gebiete ist der Bau von Windrädern nicht möglich, was sich aber zeitnah durch neue gesetzliche Rahmenbedingungen ändern wird. Denn Bund und Länder sind sich einig: Es braucht dringend mehr Windstrom für das Gelingen der Energiewende – auch in Bayern, auch im Landkreis Haßberge.

WAS bringt's uns?

Wir sind überzeugt, dass wir jetzt handeln und unsere Potenziale für weitere Windräder verträglich nutzen müssen – im Sinne eines klimafreundlichen, nachhaltigen und resilienten Landkreises. Dabei sehen wir die Windenergie vordergründig als große Chance. Gemeinsam mit lokal verwurzelten Akteuren wollen wir die Wertschöpfung vor Ort halten und die Attraktivität unseres Wirtschaftsstandorts stärken. Unsere Zielsetzung für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises ist eine lebenswerte Energiezukunft. Dabei ist uns die Windenergie auch in Verbindung mit Bürgerbeteiligungen über unsere Genossenschaft (BEG) sehr wichtig. Die zusätzlichen Einnahmen können zudem viele Möglichkeiten für kommunale Projekte schaffen.

WIE gehen wir vor?

Die Regionalplanung arbeitet derzeit an der Ausweisung neuer Gebiete für die Windenergie und hat alle Kommunen und Landkreise um Mitwirkung gebeten. In einem ersten Schritt wird umfassend auf die Potenziale geschaut, berücksichtigt sind dabei zum Beispiel die Belange von Natur- und Artenschutz, Wald und Siedlungen. In einem weiteren Schritt dürfen alle Kommunen ihre Flächenwünsche benennen. An diesem Punkt stehen wir aktuell. Die Entscheidung, wo genau Windräder gebaut werden, hat niemand allein in der Hand – auch nicht der Landkreis oder die Kommunen. Aber wir haben jetzt die Möglichkeit, unsere Wünsche zu erarbeiten und in das Verfahren der Regionalplanung einzubringen. Besonders in folgenden Kommunen, mit denen bereits erste Sondierungsgespräche stattgefunden haben bzw. noch stattfinden werden, würde sich, wegen der räumlichen und gebietsspezifischen Windleistung, die Errichtung von Windkraftanlagen anbieten und eignen: Aidhausen, Hofheim, Burgpreppach, Untermerzbach, Ebern, Ermershausen, Stettfeld, Ebelsbach, Maroldsweisach und Theres. Diesen Weg wollen wir nicht allein beschreiten, sondern gemeinsam mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger. Deswegen beginnen wir die Information und den Dialog mit Ihnen frühzeitig.

Als neutrale Experten haben wir die Windkümmerer Unterfrankens um Unterstützung gebeten. Sie helfen Kommunen/Landkreisen beim verträglichen Ausbau der Windenergie. Mehr Informationen zu den Windkümmerern und dem weiteren Informationsprozess finden Sie auf der Rückseite.

Lassen Sie uns gemeinsam den Weg in eine lebenswerte Energiezukunft gehen.

Ihr Landkreis und Ihre Landkreis-Kommunen

Wichtige Rahmenbedingungen für den Windenergieausbau

Rolle der Bundes- und Landesregierung: Flächenziele und Fristen

Sowohl Bundes- als auch Landesregierung wollen den Ausbau erneuerbarer Energien beschleunigen und haben dafür einen neuen gesetzlichen Rahmen geschaffen – auch für den schnelleren Windenergieausbau. Das neue Windenergie-an-Land-Gesetz der Bundesregierung aus dem Jahr 2022 sieht für die einzelnen Bundesländer verbindliche Flächenziele vor. Für Bayern beträgt das Ziel 1,8 Prozent der Landesfläche, die allein für Windenergieanlagen auszuweisen ist. Ebenfalls im Jahr 2022 hat Bayern seine Abstandsregel – die 10H-Regelung – geändert, um den notwendigen Zubau der Windenergie zu fördern. Die Ausnahmen gelten vor allem in Wäldern, an Autobahnen und in ausgewiesenen Gebieten für die Windenergie.

Rolle der Regionalplanung: Umsetzung der Flächenziele in Form von Windenergie-Gebieten

Um den Ausbau der Windenergie zu steuern, haben die 18 Regionalen Planungsverbände in Bayern den Auftrag, Gebiete für Windenergie im Regionalplan auszuweisen. In Unterfranken übernehmen diese Rolle die drei Planungsverbände Bayerischer Untermain, Würzburg und Main-Rhön. Dieser Auftrag ist nicht neu, sondern grundlegende Arbeit der Planungsverbände. Neu ist jedoch, dass die Bundesregierung Flächenziele für alle Bundesländer vorgegeben hat, die rechtlich bindend sind. So muss Bayern insgesamt 1,8 Prozent seiner Fläche für die Windenergie reservieren, freiwillig aber auch mehr. Dies erfolgt in zwei Schritten: Zunächst müssen alle 18 Regionen in Bayern bis Ende 2027 jeweils 1,1 Prozent der Fläche für die Windenergienutzung ausweisen. Dazu zählen auch bereits mit Windrädern bebaute Flächen. Bis zum Jahr 2032 müssen es dann mindestens 1,8 Prozent sein – das kann aber von Region zu Region noch unterschiedlich festgelegt werden. Die Region Main-Rhön, in welcher der Landkreis Haßberge liegt, hat das Zwischenziel

mit 1,7 Prozent ausgewiesener Fläche für die Windenergie bereits erreicht und steuert auf das 2032-Ziel zu. Aktuell erstellen die Regionen ihre regionalen Windkonzepte mit zusätzlich neuen Flächen – und damit neuen Chancen für die Kommunen.



Mehr Informationen finden Sie im aktuellen Landesentwicklungsprogramm Bayern: www.stmwi.bayern.de/landesentwicklung/instrumente/landesentwicklungsprogramm

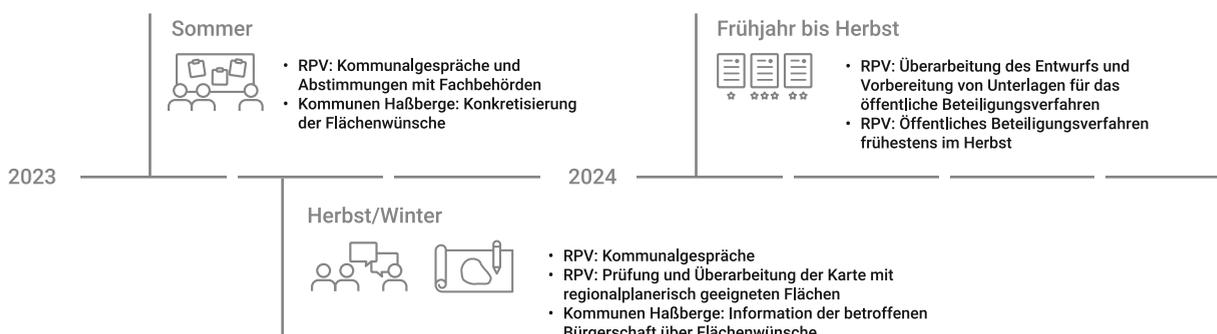
Rolle der Kommunen: Vorschläge machen für die Festlegung der Windenergie-Gebiete

Die Kommunen sind von den Regionalen Planungsverbänden in Unterfranken aufgefordert worden, sich proaktiv in den Planungsprozess einzubringen. Sie können Hinweise geben und eigene Flächenvorschläge anbieten. Im Landkreis Haßberge koordiniert der Landkreis selbst die Flächenwünsche der Kommunen und wird diese gesammelt an den Planungsverband zur Prüfung weitergeben. Neben den allgemein gültigen Fachkriterien sind den Landkreis-Kommunen bei uns besonders folgende Aspekte bei ihren Flächenvorschlägen wichtig

- (überwiegend) kommunaler Flächenbesitz für kommunale Steuerungsmöglichkeiten und damit auch maximal mögliche Wertschöpfung vor Ort
- Kommunaler Wille, den Ausbau der Windenergie an geeigneten Standorten zu unterstützen
- Berücksichtigung des Landschaftsbilds

Grafik: Überblick über die Rollen und den Zeitplan der Regionalplanung

Aktuell befindet sich der für den Landkreis Haßberge zuständige Regionale Planungsverband Main-Rhön zusammen mit der Regierung von Unterfranken in der Findung und Ausweisung neuer Windenergie-Gebiete. Die erste Entwurfsfassung soll im Jahr 2024 öffentlich ausgelegt werden.





Windwissen: Häufig diskutierte Fragen

Welche Rolle spielt die Windenergie bei der Umsetzung der Energiewende?

Als wichtige Zugpferde für die Energiewende gelten Wind und Sonne. In den letzten zwei Jahrzehnten wurde die Windenergie mit dem Ziel der Klimaneutralität stetig ausgebaut. In Deutschland lag der Anteil der erneuerbaren Energien 2020 an der Nettostromerzeugung, d. h. dem Strommix, der tatsächlich aus der Steckdose kommt, erstmals bei knapp über 50 Prozent. Mit einem Anteil von 27 Prozent war die Windenergie zum ersten Mal die wichtigste Energiequelle in der deutschen Stromerzeugung. Doch es braucht noch weitaus mehr Strom aus erneuerbaren Energien, um die Energiewende als Aufgabe der gesamten Gesellschaft zum Erfolg zu führen.

Schall und Infraschall – verursachen Windräder schädliche Geräusche?

Häufig werden Windräder mit dem sogenannten **Infraschall** in Verbindung gebracht. Die Frequenz des **Infraschalls** liegt jedoch unter 20 Hertz und ist somit um ein hundertfaches außerhalb unseres Hörbereichs. Selbst in direkter Nähe zu einer Windenergieanlage ist der **Infraschall** für den Menschen nicht wahrnehmbar oder schädlich. Durchaus wahrnehmbar hingegen ist der **Hörschall**, den Windräder durch sich drehende Rotorblätter erzeugen. Aus diesem Grund wird bei der Planung sowie im Genehmigungsverfahren rücksichtsvoll abgewogen, wo neue Anlagen entstehen. So lassen sich die Bedürfnisse nach Schallschutz und nach sauberem Windstrom gut vereinbaren.



Mehr Informationen unter: www.energieatlas.bayern.de/thema_wind/windenergie_wissen/emissionen/infraschall_schall

Welche Auswirkungen haben Windrädern auf Natur und Umwelt?

Jedes neue Bauwerk ist ein Eingriff in die Landschaft und hat Auswirkungen auf seine unmittelbare Umgebung. Ebenso verhält es sich bei Windrädern. Daher nimmt der Schutz von Natur und Umwelt eine zentrale Rolle in der Planung ein. Windreiche Standorte befinden sich in Bayern oft auf den bewaldeten Hügeln – ein Raum, der auch von Tieren wie Fledermäusen und Vögeln bewohnt wird, die zum Teil sensibel auf Windräder reagieren. Mögliche Risiken: Lebensraumverlust und Kollisionen. Um diese Risiken zu minimieren und den Bau von Windrädern naturverträglich zu gestalten, werden direkt zu Beginn auf der Planungsebene möglichst konfliktarme Flächen ausgewählt und vor der Genehmigung nochmal umfassend geprüft. Am Ende können Windräder nur auf Flächen gebaut werden, wo es die bundeseinheitlichen Bestimmungen zulassen.



Mehr Informationen unter: www.bmu.de/themen/naturschutz-artenvielfalt/naturschutz-biologische-vielfalt/naturschutz-und-energie/naturschutz-und-windenergie

Warum Windenergie im Wald?

Um die notwendigen Flächen für den Ausbau der Windenergie bereitzustellen, rücken zunehmend Waldflächen in den Fokus. Oftmals liegen diese auf Hügeln und haben dadurch bessere Windverhältnisse als im Flachland. Zudem sind Waldflächen meist siedlungsfern und tragen zur Einhaltung des Anwohnerschutzes bei. Für Waldbesitzer stellen Windenergieanlagen außerdem eine wichtige Einnahmequelle dar, mit deren Hilfe Waldschutz und Waldumbau betrieben werden kann. Die benötigte Fläche für ein Windrad – dauerhaft etwa ein halbes Fußballfeld – wird in der Regel an anderer Stelle wieder aufgeforstet.



Mehr Informationen unter: www.fachagentur-windenergie.de/themen/windenergie-im-wald

Mehrwert für den Landkreis: Vorteile der Windenergie



Wir übernehmen mit dem Windenergieausbau **Verantwortung** für unsere eigene, **unabhängige Energieversorgung** sowie den Klimaschutz.



Wir setzen uns mit dem Ausbau der Windenergie für die **regionale Wertschöpfung** inkl. eines **regionalen Stromtarifs** ein und tragen so gemeinsam mit dem geplanten **landkreisweiten Regionalwerk** zu einer lebenswerten Energiezukunft im Landkreis bei.



Regional erzeugter „Grünstrom“ stärkt die **lokale Industrie** und die örtlichen Arbeitsplätze und sichert so die Zukunft als Wirtschaftsraum.



Windenergieausbau nur mit **Einbindung der Bevölkerung**: Wir schaffen Raum für das Äußern von Hinweisen und Bedenken – für einen **lokalen und solidarischen Ausbau** der Windenergie.



Wer sind die Windkümmerer ?

Windkümmerer unterstützen Kommunen, Landkreise und Planungsregionen in ganz Bayern beim notwendigen Windenergieausbau vor Ort. Die Aufgaben der Windkümmerer sind vielfältig: von der Unterstützung bei der Entscheidungsfindung am Anfang des Windenergieprojekts über die fachliche Beratung in allen Projektphasen bis hin zum guten Dialog mit allen Beteiligten, einschließlich Bürgerinformation und Kommunikation. Den kommunalen Entscheidungsträgern wird damit ein **neutraler, unabhängiger Ansprechpartner** an die Seite gestellt, der Rückhalt gibt und verträgliche Möglichkeiten für die Windenergie aufzeigt.

Die Windkümmerer sind eine Initiative des Bayerischen Wirtschaftsministeriums und arbeiten im Auftrag der Landesagentur für Energie und Klimaschutz (LENK).

Herausgeber

Landkreis Haßberge mit Unterstützung durch die Windkümmerer Unterfranken. Gestaltung: ifok GmbH, Bensheim.

Bürgerinformation: Wie geht es weiter?

Dem Landkreis und seinen Kommunen ist es ein großes Anliegen, die Bürgerschaft über das Thema Windenergieausbau zu informieren und in den Dialog mit Ihnen zu treten. Dieser Infobrief ist nur der erste Schritt. Denn trotz aller Unklarheiten ist eines gewiss: Die Nutzung der Windenergie im Sinne der Region ist ein langer Prozess. Es werden weitere Dialog- und Informationsangebote folgen, damit Sie auf dem Laufenden bleiben. Bereits diesen Herbst sollen Sie die Möglichkeit haben, sich persönlich auf Bürgerveranstaltungen zu informieren und auszutauschen. Weitere Informationen folgen.

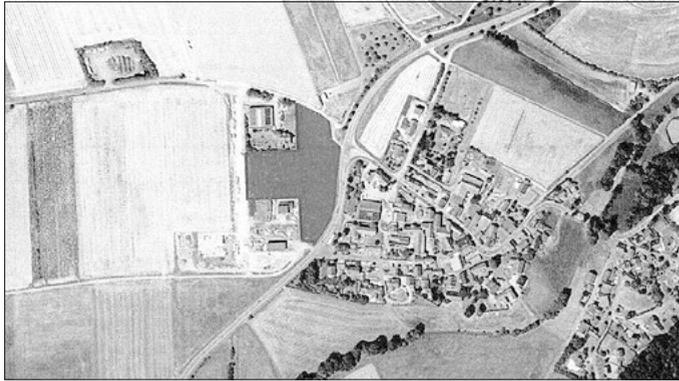
Sprechen Sie uns an!

Ihre Bürgermeisterinnen und Bürgermeister stehen Ihnen gemeinsam mit den Gemeinde- und Stadträten für Nachfragen gerne zur Verfügung.



Weitere Informationen unter:
www.hassberge.de/windenergie

„Gebaut darf die Anlage werden.“ Vom Landratsamt wurde ein 2,70 Meter hoher Zaun verlangt, um eine Blendwirkung auszuschließen. Von der Verwaltung lag ein Beschlussvorschlag vor, erneut den Bauantrag zurück zu weisen, um erst mit dem Gemeinde neu abgestimmte Messpunkte für das Blendgutachten festzulegen. Ein alternativer Vorschlag ging dahin, dass der Gemeinderat sein Einvernehmen mit entsprechenden Befreiungen erteilt. Dieser wurde mit zwölf Nein- und einer Ja-Stimme abgelehnt, sodass die entsprechenden Befreiungen nicht anerkannt wurden. Dies wird nun dem Landratsamt mitgeteilt und es ist abzuwarten, wie von dort weiter verfahren wird. Bürgermeisterin Müller-Gärtner informierte noch über Geschwindigkeitsmessungen in Voccawind und Allersthausen, wo die Messwerte deutlich gezeigt hätten, dass die Verkehrsteilnehmer in diesen Bereichen ohne eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h die Geschwindigkeit ihrer Fahrzeuge deutlich reduzieren würden. Weiteres werde deshalb nicht veranlasst.



Das blaue Feld zeigt die Fläche der geplanten Solaranlage, gegenüber der Ortschaft Allertshausen.

Stellenausschreibung

Der Schulverband Maroldsweisach



sucht eine Reinigungskraft (m/w/d)

- für die Grundschule Pfarrweisach zum 01.03.2024.

Die Einstellungen erfolgen auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung mit einer täglichen Arbeitszeit von jeweils

1,5 Stunden bei 5 Arbeitstagen in der Woche (= 7,5 Wochenstunden).

Interessierte Personen melden sich bitte beim Schulverband Maroldsweisach, Hauptstr. 24, 96126 Maroldsweisach, 09532/9222-26.



Umweltinfos

Kompostanlage

Angenommen werden: Laub, Gras-, Baum- und Strauchschnitt (kein Biomüll)

Öffnungszeiten/Anlieferung:

Werktags von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Betreiber: Gerd-Peter Schmidt, Tel.: 09532/1440
Allertshausen, Dorfplatz 2
96126 Maroldsweisach

Die Obergrenze für die kostenlose Abgabe liegt bei einem 1/2 m³. Dies entspricht dem Volumen einer durchschnittlichen PKW-Anhängerladung.

Abgabemöglichkeiten für größere Mengen

Die Gebühr liegt einheitlich bei 6 € pro m³, abgerechnet wird in 1/4 m³ - Schritten, wobei von der Anliefermenge jeweils 1/2 m³ kostenfrei ist.

Gewerbliche und landwirtschaftliche Anlieferungen sind gebührenpflichtig!

Diese Anlieferungen können nur nach telefonischer Anmeldung (09532/1440 Fam. Schmidt) erfolgen.

Müllabfuhrtermine

(Bio- und Restmüll) September/Oktober 2023

2 Wochen-Turnus **Abfuhrtag** **Abfuhrtag** **Restmüll** **Biomüll**

Gde-teile Marbach, Todtenweisach, Gückelhirn, Geroldswind, Voccawind Ditterswind, Gresselgrund, Altenstein, Dippach, Birkenfeld, Allertshausen Eckartshausen, Wasmuthhausen, Dürrenried, Hafenpreppach, Saarhof und Pfaffendorf

Fr., 06.10.2023

Do., 28.09.2023

Do., 12.10.2023

4-Wochen-Turnus Restmüll **Fr., 06.10.2023**

2-Wochen-Turnus **Restmüll** **Biomüll** **Maroldsweisach**

Sa., 07.10.2023

Fr., 29.09.2023

Fr., 13.10.2023

4 -Wochen-Turnus Restmüll

Sa., 07.10.2023

Altpapier und gelbe Tonne

Abholung der Altpapiertonne

im Gemeindebereich Maroldsweisach

Im Bereich des Marktes Maroldsweisach findet die nächste Altpapiersammlung **am Montag, 02.10.2023** statt.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, das Altpapier am Sammeltag ab 7.00 Uhr bereitzustellen. Falls das Altpapier am Sammeltag wegen der angefallenen Menge teilweise nicht abgeholt werden kann wird gebeten, die Altpapiertonnen und evtl. Papierbündel – unabhängig vom Wetter – stehen zu lassen. Die Sammlung wird dann am nächsten Tag fortgesetzt.

Abholung der Gelben Tonne

Tour 2: Dienstag, 24.10.2023

Maroldsweisach, Gresselgrund, Voccawind, Marbach, Geroldswind, Gückelhirn, Ditterswind, Dippach, Birkenfeld, Wüstenbirkach

Tour 1: Mittwoch, 04.10.2023

Allertshausen, Altenstein, Dürrenried, Eckartshausen, Pfaffendorf, Hafenpreppach, Todtenweisach, Wasmuthhausen, Saarhof



Jobbörse

Arbeitsuchende:

Hallo, bin EU Rentner und suche geringfügige Beschäftigung. Habe Gabelstapler Schein, bin Mobil. Nicht mehr voll Belastbar, höchstens 3 Std. Täglich. Bin 57 Jahre. Bei Interesse, bitte melden. Handy: 015202860622, Danke!

Stelleangebote:

Haushaltshilfe gesucht

Gepflegter 2 Personenhaushalt sucht Haushaltshilfe für wchtl. 4 Stunden

bei freier Zeiteinteilung.

Sie erreichen mich unter 0170/3209464.

Metallbau Wacker, Altenstein

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen Metallbauer/Schlosser (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Metallbau und Landtechnik Wacker GmbH & Co. KG, Ebene 14, 96126 Altenstein

Tel. 09535/1525, E-Mail: kontakt@metallbau-wacker.de

Brauerei Hartleb

Zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) für Küche und Service gesucht

Von Minijob bis Vollzeit

Arbeitszeiten nach Absprache

Tel.: 09532/240

Oder auch persönlich in der Gaststätte melden

Gartenbau Gessner, Ditterswind

Arbeitskräfte gesucht

Ab sofort:

Aushilfskräfte zum Blumenverpacken auf 520 €

Basis, kurz- oder langfristig

Bitte baldmöglichst bei Gartenbau Gessner Ditterswind melden.

Tel.: 09532/540. E-Mail: job@gartenbau-gessner.de

Pizzeria Zur Eisenbahn, Maroldsweisach

Suchen ab sofort Küchenhilfe und Bedienungen auf Mini-job-Basis.

Tel. 09532/276

Gartengestaltung Reuner, Ditterswind

Zur Verstärkung unseres Fachteams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Landschaftsgärtner, Pflasterer, Gärtner, Maurer, oder Arbeiter mit vorhandenen Erfahrungen im Garten- und Landschaftsbau oder Bau**
- **wir bieten: Vollzeit Arbeitsplätze, keine Montagearbeiten, tarifliche Bezahlung**

zudem:

- **Helfer im Garten- und Landschaftsbau, Teilzeit, 520.-€ Basis; ggf. auch Vollzeit**

Tel. 09532/98021-44

Och Logistik –Transporte, Baustoffe, NFZ-Handel -

Wir haben unseren Fuhrpark erweitert und suchen ab sofort

Berufskraftfahrer (m/w) für den Baustellenverkehr

3-Achs-Kipper oder 4-Achs-Kipper im Nahverkehr!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Och Logistik GmbH, Voccawind 36 a, 96126 Maroldsweisach

Tel: 0175 5786794, E-Mail: a.och@och-logistik.de

Malergeschäft & Bodenbeläge Hans Dürer, Hafenpreppach

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen Maler & Lackierer

zur Festanstellung, auch als geringfügige Beschäftigung.

Tel. 09567/981778 oder 01701427352

Schreinerei – Wohnraum im Trend Allertshausen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Schreiner-gesellen in Voll- oder Teilzeit.

Nach Probezeit auch Festeinstellung möglich.

Schriftliche Bewerbung an:

Tobias Vollert, Herrengärten 8, GT Allertshausen, 96126 Maroldsweisach

SCHNABEL-Touristik, Hafenpreppach

Tel. 09567-435 // u.schnabel@schnabu.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Fahrer-Teams einen zuverlässigen und freundlichen Omnibusfahrer (m/w/d) für den Über-land-Linienverkehr in Voll- und Teilzeit. Wir geben auch Fahr-anfängern oder Umschülern eine Chance!

Diakonisches Werk Haßberge e.V.

Diakonisches Werk Haßberge e.V.

sucht Pflegefachkräfte oder Pflegefachhelfer in Teilzeit oder Vollzeit. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleitung: Frau Christine Deininger Hauptstraße 12, 96126 Maroldsweisach Telefon 09532 9223-0, Telefax 09532 9223-23,

E-mail: deininger@diakonie-schweinfurt.de

Zudem:

sucht das Diakonische Werk Haßberge e.V. zum nächstmög-lichen Zeitpunkt eine(n) Mitarbeiter(in) für den Fahrdienst / Essen auf Räder in Teilzeit ca. 10-15 Std.

Voraussetzung: Führerschein Kl. B Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Einrichtungsleitung Frau Christine Deininger Hauptstraße 12, 96126 Maroldsweisach

Telefon: 09532/9223-0, E-Mail: deininger@diakonie-has.de

Schloss Ditterswind

Schloss Ditterswind sucht eine/n Allrounder/in (Hausmeister, Gärtner, Landschaftspfleger (m/w/d).

Voraussetzungen: Kenntnisse im Umgang mit Grünlandtechnik und Maschinen, selbständiges organisieren und arbeiten, körperliche Fitness, mind. PKW-Führerschein, techn. Verständnis für Kleinreparaturen und Arbeiten.

Schriftliche Bewerbung an:

Schloss Ditterswind, Burgstr. 1, GT Ditterswind, 96126 Maroldsweisach

Oder Tel.: 0162 6509151 (Herr Fischer)

Freizeit- und Tagungsstätte des CVJM Altenstein e.V.

Hauswirtschaftler/in (Teilzeit: 25 Wochenstunden)

Für unser Haus-Team in der Freizeit- und Tagungsstätte suchen wir ab sofort eine Verstärkung in der Hauswirtschaft (Küche und Hausreinigung) sowie eine **Reinigungskraft** (Mini-Job).

Ausbildungsstelle in der Hauswirtschaft

Unsere Ausbildungsstelle zur/zum Assistentin/Assistenten für Ernährung und Versorgung ist ab September 2023 wieder neu zu besetzen.

Informationen und weitere Auskünfte erhalten Sie gerne, auch telefonisch, bei Erika oder Jürgen Krell (Tel.: 09535-92210). Bewerbungen bitte an: Freizeit- und Tagungsstätte des CVJM Altenstein e.V., Am Schwimmbad 6, 96126 Altenstein, [mailto: info@cvjm-altenstein.de](mailto:info@cvjm-altenstein.de).



Wohnungsbörse

Aktuelle leere Gewerbeimmobilien in Maroldsweisach

Maroldsweisach

1 Zimmer Wohnung mit Bad, 28 m²,

Tel. 0172/8149689

Maroldsweisach, Zeilbergstraße 2

Gewerbefläche zu vermieten; 220 m², Toiletten sind vorhanden

Ab sofort zu vermieten.

Tel.: 0179/6871263

Maroldsweisach, Hauptstr. 20

Laden, 56 qm, mit Nebenraum zu vermieten

Helmut Wolfsberger, Tel. 09532/921003

Maroldsweisach, Zeilbergsiedlung

3 Zimmerwohnung 65 m² mit Balkon, möbliert

Tel. 09532/980870

Aktuelle Wohnungsgesuche in Maroldsweisach

Maroldsweisach und Gemeindeteile

Hallo lieber neuer Vermieter,

Wir sind auf der Suche nach einem neuen Zuhause (Haus zur Miete), bis 120 m², haben immer pünktlich die Miete bezahlt, jetzt besteht leider Eigenbedarf nach Vermieterwechsel. Wir würden uns freuen, wenn sich auf diesem Wege was für uns ergibt. Bitte melden unter: 0160-91080634

Birkenfeld oder Dippach

Wohnung in Birkenfeld oder Dippach gesucht.

Wenn möglich Platz für eine kleine Werkstatt.

Bitte melden unter: Walter Zierlein, Tel: 09549/9889365

Maroldsweisach

3 Zimmerwohnung in Maroldsweisach, bevorzugt Balkon, Terrasse oder eine Gartenmitbenutzung.

Bitte melden unter: 0152/09800412

Maroldsweisach

2 - 2 ½ Zimmerwohnung in Maroldsweisach und Umgebung gesucht. Bitte melden unter: 015125774751

Gemeinde-Allianz Hofheimer Land

Aufruf Fotos / Postkarten



Für die

POSTKARTEN ALLER ORTE

im Hofheimer Land suchen wir von folgenden Orten

stimmungsvolle Ortsansichten und

Nahaufnahmen von wichtigen Gebäuden und Plätzen im Dorf

Allertshausen

Birkenfeld

Dippach

Ditterswind

Dürrenried

Eckartshausen

Geroldswind

Gresselgrund

Gückelhirn

Hafenpreppach

Marbach

Maroldsweisach

Pfaffendorf

Todtenweisach

Vocawind

Wasmuthhausen

Fotos/ Zeichnungen in möglichst guter Auflösung bitte per wetransfer.com oder Email an:
kerstin.brueckner@hofheimer-land.de

Jeder Ort wird so lange in der Liste auftauchen, bis genügend schöne Fotos beisammen sind.
 Wir brauchen ein Bild für die Vorderseite und vier Fotos im Querformat für die Rückseite.

VIELEN DANK!



Die Projekte dürfen 20.000 € Nettoausgaben nicht übersteigen und müssen einen Zuwendungsbedarf von mindestens 500 € haben. Die maximale Förderung liegt bei 10.000 € je Projekt. Ein siebenköpfiges Gremium aus allen Kommunen des Hofheimer Landes wird die Projekte anhand von festgelegten Kriterien bewerten. Erfahrungsgemäß können aufgrund der Vielzahl der Anfragen nicht alle eingereichten Projekte gefördert werden.

Die Förderzusagen bzw.- absagen werden voraussichtlich bis Jahresende bei den Projektträgern eintreffen, sodass zum 01. Januar 2024 mit der Umsetzung begonnen werden kann. Der Projektabschluss muss bis 20. September 2024 erfolgt sein.

In den Jahren 2020 bis 2023 konnten im Hofheimer Land bereits 77 Projekte durch das Regionalbudget finanziell unterstützt werden, der Großteil davon entfällt auf Projekte von Vereinen. Eine Übersicht der Projekte gibt es auf der Website der Gemeinde-Allianz.



Für weitere Fragen zum Regionalbudget und zur Antragstellung steht Philipp Lurz von der Gemeinde-Allianz Hofheimer Land zur Verfügung (E-Mail: philipp.lurz@hofheimer-land.de, Tel. 09523 50337- 16 oder persönlich im Interkommunalen Bürgerzentrum Hofheim i. UFr.). **Es wird empfohlen, sich vor Antragstellung, mit Herrn Lurz in Verbindung zu setzen.**



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Ubiz Monatsplakat für Oktober 2023

Oktober 2023

Lebensräume im und am Dorf

In Kooperation mit dem Gebietsbetreuer des LK Haßberge, kofinanziert durch den Bayerischen Naturschutzfond, im Rahmen der BayernTourNatur.

Otto Elsner

So., 01.10, 14:00 - 16:00 Uhr, kostenfrei

Kursort: Dorfmitte, An der Weth, 97491 Aidhausen OT Nassach

Strom sparen und Solarstrom selbst erzeugen

Balkon-Steckersolaranlagen

In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern.

Norbert Endres

Mi., 04.10, 19:00 - 21:00 Uhr, kostenfrei

Kursort: digital

Streuobstexkursion mit Sortenbestimmung.

In Kooperation mit dem BN Ebern und dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Haßberge, im Rahmen der BayernTourNatur.

Wolfgang Subal

Fr., 06.10, 14:00 - 17:00 Uhr, € 10,00

Kursort: Parkplatz Naturerlebnispfad, Coburgerstr., 97486 Königsberg

Die Wichtelkinder

Für Eltern mit Kindern von 4 - 6 Jahren.

Michaela von der Linden

Fr., 06.10, 14:30 - 17:00 Uhr, € 16,50 je Familie

Kursort: Spielplatz Unterschleichach, Am Käppela, 97514 Oberaurach

Wochenend-Seminar: Traumgärten I - Planung

Mitzubringen: Plan des Gartens im Maßstab 1:100 oder 1:50,

Pläne und Ansichten vom Haus, Bepflanzungsplan. Fotos auf dem Laptop oder ausgedruckt (bitte nicht nur auf dem Handy)

Moira Scholz
 Fr., 06.10., 19:00 - 21:00 Uhr, Sa. 07.10., 9:00 - 17:00, inkl. 1 Std. Pause, € 100,00 pro Person, € 50,00 pro Begleitperson, inkl. Materialkosten

Hofheimer Allianz – Regionalbudget 2024

Regionalbudget 2024 – Gemeinde-Allianz Hofheimer Land vergibt wieder Fördergelder für Kleinprojekte – Antragstellung ab sofort möglich

Die Gemeinde-Allianz Hofheimer Land fördert auch im kommenden Jahr wieder Kleinprojekte der Ländlichen Entwicklung mit bis zu 10.000 €. Der entsprechende Antrag wurde kürzlich beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken gestellt.

Die Förderanfragen für das Regionalbudget 2024 können ab sofort eingereicht werden. Antragsunterlagen gibt es auf der Website der Gemeinde-Allianz Hofheimer Land unter www.hofheimer-land.de oder im Büro des Allianzmanagements im Interkommunalen Bürgerzentrum in Hofheim i.UFr.

Die Frist zur Antragstellung läuft bis 30. November 2023.

Insgesamt stehen wieder 100.000 € für Projekte von Vereinen, Interessengruppen und Kommunen, aber auch von Privatpersonen und Unternehmen zur Verfügung. Voraussetzung ist, dass sich das Projekt mit den Zielen der Ländlichen Entwicklung vereinbaren lässt. Dazu gehören u. a. eine erreichbare Grundversorgung, attraktive Ortskerne sowie Natur-, Umwelt- und Klimaschutz.

Erlebnisführung auf dem Quittenlehrpfad Astheim

In Kooperation mit dem DEAF-Treff (mit Gebärdendolmetscherin) und der „vhs Bildung barrierefrei“.

Leo Wagenhäuser

Sa., 07.10., 10:00 - 11:30 Uhr, € 20,00 (inkl. Sekt und Snacks), für Kinder kostenfrei

Kursort: Volkach / Astheim, Am Kloster 24, 97332 Volkach OT Astheim

Kräuter und Pflanzen im Herbst

Katrin Thein

Sa., 07.10., 10:00 - 12:00 Uhr, € 14,00

Kursort: Franz-Hofmann-Halle, Hauptstraße 76, 97478 Knetzgau

Sternenwanderung im Herbst

Geeignet für Kinder ab 6 Jahre. Im Rahmen der BayernTourNatur.

Regina Derleth

Sa., 07.10., 19:30 - 21:00 Uhr, € 9,00

Die Philosophie einer Naturbäckerei - Backstubenführung

Michael Oppel

Sa., 07.10., 17:00 - 19:00 Uhr, € 3,50

Ort: Bäckerei Oppel, Hauptstraße 19, 96181 Rauhenebrach OT Untersteinbach

Pilzkurs für Anfänger

In Kooperation mit dem Naturpark Haßberge.

Mitzubringen: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk

Stefan Niclas

Sa., 07.10.23, 10.00 - 15.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Stöckach, € 40,00

Haus- & Nutztiere auf dem BIO-Rinderzuchthof Reich

Im Rahmen der Bio-Erlebnistage und Tag der Regionen.

Jürgen Reich

So., 08.10., 14:00 - 16:00 Uhr, € 5,00, Kinder kostenfrei

Kursort: Bio-Rinderzucht Reich, Leitenstr. 14, 96151 Breitbrunn

Leben im Mini oder Tiny House – Vortrag

In Kooperation mit der vhs Breitbrunn.

Marion Baptiste

Do., 09.10., 19:00 - 20:30 Uhr, € 6,00

Kursort: Gemeindezentrum, Lußberger Weg 3, 96151 Breitbrunn

Leben im Mini oder Tiny House – Workshop

In Kooperation mit der vhs Breitbrunn

Marion Baptiste

So., 15.10., 15:00 - 17:00 Uhr, € 30,00

Kursort: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Der ökologische Weinberg – Führung und Weinprobe

Im Rahmen der Bio-Erlebnistage und der BayernTourNatur.

Wolfgang Zimmermann

Di., 10.10., 17:00 - 19:00 Uhr, € 22,50

Kursort: Weinhaus Zimmermann, Ziegelanger 19, 97475 Zeil

Auftakt: Runder Tisch „Bürger*innen fürs Klima“

Christoph Diedicke

Di., 10.10., 18:30 - 20:30 Uhr, kostenfrei

Einführung in das Arbeiten mit der Motorsäge – Theorie

Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Teilnahme am Praxisworkshop.

Thomas Helmschrott

Mi., 11.10., 18:30 - 21:30 Uhr, € 13,00

Bau eines Lehmbackofens – Workshop

Anmeldeschluss: 25.09.2023.

Gabriele Götz, Thomas Dettmering

Fr., 13.10., 16:00 - 21:00 Uhr, Sa. 14.10., 9:30 - 17:30 Uhr, € 160,00

Kursort: Alte Ziegelei Götz, Hauptstr. 73, 96182 Reckendorf

Weihnachtliche Dekoration aus Weide Flechtwerkstatt für Anfänger und Fortgeschrittene

Mit finanzieller Unterstützung durch den ANU Bundesverband

Mitzubringen: Gartenschere, scharfes Messer, Licherkette

Karin Birkner

Sa., 14.10., 10:00 - 15:00 Uhr, € 10,00

Fast Fashion – Slow Fashion Überraschungsfilm und Kleider-tauschbörse

Fr., 13.10., 18:30 - 21:30 Uhr, kostenfrei

Slow Fashion – Kleidertauschbörse

Sa., 14.10., 10:00 - 15:00 Uhr, kostenfrei

Der genaue Ablauf sowie die Vorgaben für die Teilnahme an der Kleidertauschbörse sind einzusehen unter www.ubiz.de/kleidertauschborse. In Kooperation mit der Fairtrade-Stadt Ebern und der Baunach-Allianz.

Petra Sommer, Laura Späth

Kursort: Ebern//Frauengrundhalle, kleiner Saal, Graf-Stauffenberg-Str. 1, 96106 Ebern

„Ich bin dann mal ... im Steigerwald“ – Eine Pilgerwanderung

Die gesamte Wegstrecke beträgt etwa 8 km. Im Rahmen der BayernTourNatur.

Sabine Selig

Sa., 14.10., 09:30 - 14:30 Uhr, € 18,00

Kursort: Parkplatz am Schloß, Schloßstr. 6, 97478 Knetzgau OT Oberschwappach

Zukünftiges Gärtnern mit vielfältigen Ökosystemen

Mit finanzieller Unterstützung durch den ANU Bundesverband

Kathinka Neff

Sa., 14.10., 14:00 - 16:30 Uhr, € 5,00 inkl. kleine Verpflegung

Kursort: Familie Neff, Hauptstraße 5, 96185 Schönbrunn im Steigerwald OT Grub

Wald (er)leben mit allen Sinnen

Uwe Gratzky

So., 15.10., 13:00 - 16:00 Uhr, € 12,00

Kursort: Marswaldspielplatz, zwischen 97478 Zell a.E. und 97514 Oberschleichach

Lichtmissionen, Artenschutz und Bürgerbelange Anforderungen an den Nachtschutz in Kommunen

Kostenfrei durch finanzielle Unterstützung der Bildungsregion Landkreis Haßberge, in Kooperation mit dem Klimaschutzmanagement Landkreis Haßberge.

Sabine Frank

Mi., 18.10., 19:00 - 20:30 Uhr, kostenfrei

Kursort: digital

Kindergarten neu denken Whole Institution Approach

Gefördert durch die Bildungsregion Landkreis Haßberge.

Heike Fischer

Do., 19.10., 14:30 - 18:30 Uhr, kostenfrei, Spende willkommen

Hügelbeet & Permakultur

Anmeldeschluss: 13.10.2023. Mit finanzieller Unterstützung durch den ANU Bundesverband.

Kathinka Neff

Sa., 21.10., 13:00 - 16:00 Uhr, kostenfrei

Wärmepumpe und Photovoltaik

In Kooperation mit der ÜZ Mainfranken eG.

Alexander Wolf

Di., 24.10., 19:00 - 20:30 Uhr, € 4,50

Ökologische Dämmung – Energie sparen, Schäden vorbeugen

Georg Lunz

Mi., 25.10., 19:00 - 20:30 Uhr, € 7,00

Lebensraum Wiese – Insektenvielfalt fördern und erhalten.

In Kooperation mit dem Universitätsbund der Universität Würzburg, dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Haßberge e.V. und der BN Ortsgruppe Steigerwald.

Nadja Simons

Do., 26.10., 19:00 - 20:30 Uhr, Spende willkommen

Auf den Spuren von Robin Hood

Geeignet für Kinder von 8 bis 12 Jahren.

Sandra Pfister

Fr., 27.10, 14:00 - 18:00 Uhr, € 23,00 inkl. Bogenmiete und Ausrüstung

Kursort: Steigerwald Erlebnishof, Neuhof 5, 97513 Michelau OT Neuhof

Traditionelles Bogenschießen

Geeignet für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren.

Christopher Rhein, Zeller Forst Team

Sa., 28.10, 10:00 - 13:00 Uhr, € 55,00 inkl. Leihhausrüstung

Kursort: Marswaldspielplatz, zwischen 97478 Zell a.E. und 97514 Oberschleichach

Faszination Falknerei.

Geeignet für Familien mit Kindern ab 10 Jahren.

Sandra Pfister, Oliver Pfister

Sa., 28.10, 14:00 - 17:00 Uhr, € 22,00 Erwachsene, € 12,00 Kinder

Kursort: Steigerwald Erlebnishof, Neuhof 5, 97513 Michelau OT Neuhof

Biberwanderung

Für Familien geeignet, im Rahmen der BayernTourNatur.

Christoph Diedicke

Sa., 28.10, 17:00 - 19:00 Uhr, € 4,50, Kinder kostenfrei

Kursort: Wotansbornparkplatz, Fabrikschleichach in Richtung Hundelshausen, 96181 Rauhenebrach OT Fabrikschleichach

Das Naturwaldreservat Böhlgrund – Naturkundliche Exkursion

In Kooperation mit dem BN Eltmann-Steigerwald, im Rahmen der BayernTourNatur.

Mitzubringen: wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, ggf. Wanderstock

Andreas Kiraly

So., 29.10, 09:30 - 12:00 Uhr, € 8,00 Erwachsene, Kinder kostenfrei

Kursort: Ortsmitte an der Kirche, Zeller Hauptstraße, 97478 Knetzgau OT Zell a.E.

ENERGIE-SPRECHSTUNDEN:

Ansprechpartner:

Georg Knetzger, 09529.9222-13

Sprechzeiten:

Di.bis Do. 09:00 – 12:00 Uhr und

13:00 – 15:00 Uhr

energieberatung@ubiz.de, www.ubiz.de

Die Sprechtage in Ebern, Haßfurt und Hofheim finden

Do.s statt. Termine werden jeweils um 16:00 Uhr, 16:40

Uhr und 17:20 Uhr vergeben.

- Haßfurt: 19.10.2023, Ort: Stadtwerke, Augsfelder Str. 6, Neu: Sprechtag in Zeil
- Hofheim: 26.10.2023, Ort: Obere Sennigstr. 4, VG-Nebengebäude,, Bauverwaltung, Zimmer 3, Neu: Sprechtag in Zeil, Mo.s um 15:00 Uhr, 15:40 Uhr und 16:20 Uhr
- Zeil am Main: 09.10.23, Ort: Stadtwerke, Bamberger Straße 20., Sitzungssaal, Zi. 13 und im
- UBIZ: Mo.s bis Do.s, frei vereinbar

Für alle Veranstaltungen ist vorherige Anmeldung erforderlich!

09529.9222-0, info@ubiz.de oder online www.ubiz.de

Neue Selbsthilfegruppe zum Thema „Chronische Schulterbeschwerden“

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KOS) am Landratsamt Haßberge erwägt auf Initiative einer Betroffenen die Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe zum Thema „Chronische Schulterbeschwerden“. Ob Frozen Shoulder, Kalkschulter, Impingement Syndrom oder andere Erkrankungen und Entzündungen des Schultergelenks, viele haben unter anderem Schmerzen im Schulterbereich und einen eingeschränkten Bewegungsumfang gemeinsam. Die Gruppe soll dem Erfahrungsaustausch dienen, um sich Tipps und Hilfe-

stellung zu geben. Auch Vorträge von Fachkräften sind denkbar. Interessierte können sich telefonisch unter 09521 27-378 oder per E-Mail unter: kos@hassberge.de melden. Selbstverständlich werden alle Anfragen und Informationen vertraulich behandelt.

Fairtrade Steuerungsgruppe**Wichtige Etappe auf dem Weg zum Fairtrade-Landkreis erreicht!****Steuerungsgruppe zum Fairtrade-Landkreis wurde gebildet**

Der Landkreis Haßberge möchte sich als „Fairtrade-Landkreis“ zertifizieren lassen - sich also verstärkt für den Fairen Handel einsetzen und damit die weltweite Kampagne unterstützen. Den entsprechenden Beschluss hat der Kreistag gefasst. Am 12.09.2023 fand dazu im Landratsamt Haßberge die 1. Sitzung der Steuerungsgruppe „Fairtrade“ statt. Sie soll künftig die Aktivitäten zum fairen Handel im ganzen Landkreis koordinieren und verschiedenste Akteure miteinander vernetzen.

Landrat Wilhelm Schneider zeigt sich sehr zufrieden mit dieser Auftaktveranstaltung: „Wir haben im Landkreis bereits drei Kommunen, die als Fairtrade-towns ausgezeichnet sind, das sind die Städte Eltmann, Ebern und Haßfurt. Darauf können wir aufbauen“. In der Steuerungsgruppe sind die drei Bürgermeister der fairtrade-towns des Landkreises vertreten. Außerdem Frau Müller-Förtsch vom Weltladen Eltmann und Frau Späth von der Baunach-Allianz. Herr Benzinger vertritt die Zivilgesellschaft und Frau Gadamer von der Kreisentwicklung im Landratsamt Haßberge wird als Sprecherin der Steuerungsgruppe fungieren.

Als nächster Schritt steht die Bewerbung zum Fairtrade-Landkreis an. Die Unterlagen werden an den zuständigen Verein „Fairtrade Deutschland e.V.“ geschickt, der die Kriterien überprüft. Der Titel einer „Fairtrade-Town“ wird zunächst für zwei Jahre vergeben. Der federführende Verein „Fairtrade Deutschland e.V.“ überprüft dazu fünf Kriterien: Demnach muss es im Landkreis Haßberge unter anderem 17 Einzelhandelsgeschäfte und 9 Gastronomie-Betriebe geben, die Fairtrade-Produkte anbieten. Außerdem sollen sich Schulen, Glaubensgemeinschaften und Vereine an dem Projekt mit eigenen Bildungsaktivitäten und Produktvermarktung beteiligen. Nach dem abgeschlossenen Prüfungsprozess kann sich der Landkreis dann als „Fairtrade-Landkreis“ bezeichnen.



(v.l.n.r.: Fr. Müller-Förtsch, H. Benzinger, Bgm.Hennemann, Fr. Späth, Bgm. Werner, Landrat Schneider, Fr. Gadamer) Foto: Michael Rahn, Landratsamt Haßberge

Kleidertauschbörse

Tauschen statt kaufen – Kleidertauschbörse in Ebern

FREITAG, 13.10.2023, 18:30 - 21:30 UHR:
Überraschungsfilm & Öffnung der Kleidertauschbörse für Teilnehmer*innen an der Filmvorführung
Infos unter www.ubiz.de/kleidertauschboerse
KOSTENFREI, ANMELDUNG IM UBIZ ERFORDERLICH

Nachhaltig handeln

KLEIDERTAUSCH

Geld sparen

SAMSTAG, 14.10.2023, 10:00 - 15:00 UHR
Kleidertauschbörse Erwachsenenkleidung, offen für alle, Infos zur Teilnahme unter www.ubiz.de/kleidertauschboerse

BÖRSE & FILM

Neues für den eigenen Kleiderschrank finden

anderen eine Freude machen

ORT: FRAUENGRUNDHALLE, GRAF-STAUFFENBERG-STR. 1, 96106 EBERN

UBIZ BAUNACH ALLIANZ

Hand aufs Herz: Viele der Kleidungsstücke im eigenen Kleiderschrank werden kaum oder gar nicht getragen. Meist hängen sie dort, bis sie früher oder später den Weg in den Altkleidercontainer finden und durch neue Kleidung ersetzt werden. Für diese Stücke ist die erste Kleidertauschbörse am 13.10. und 14.10.2023 in Ebern perfekt geeignet.

„Möglichst viele gut erhaltene Kleidungsstücke für Erwachsene sollen getauscht werden und somit neue Besitzerinnen und Besitzer finden. Alle Bürgerinnen und Bürger, die dabei sein wollen, sind herzlich dazu eingeladen“, erklärt Petra Sommer, Leiterin des UBIZ und Mitorganisatorin der Veranstaltung. Am Freitag, den 13.10.2023 um 18.30 Uhr geht es los mit einem thematisch passenden Überraschungsfilm in der Frauengrundhalle der Stadt Ebern (Graf-Stauffenberg-Str. 1, 96106 Ebern). Danach erhalten die Anwesenden exklusiven Zugang zur Kleidertauschbörse, bevor diese am nächsten Tag offiziell eröffnet wird. Der Eintritt zum Film und der VIP-Zugang zur Kleidertauschbörse sind kostenfrei, jedoch ist aufgrund der begrenzten Anzahl an Plätzen eine Anmeldung über www.ubiz.de (Kursnummer D0.437) erforderlich. Am Samstag, 14.10.2023 wird die Kleidertauschbörse offiziell für alle eröffnet und findet von 10.00 bis 15.00 Uhr in der Frauengrundhalle der Stadt Ebern statt. „Wir freuen uns, wenn so viele Kleidungsstücke wie möglich ein neues Zuhause finden. Deshalb können bis zu zehn Teile mitgenommen werden – kostenlos für diejenigen, die vorher Kleidung abgegeben haben; für alle anderen gegen eine kleine Spende“, so Laura Späth, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik für die Stadt Ebern und die Baunach-Allianz und Mitorganisatorin der Veranstaltung. Kleidung, die nicht mitgenommen wird, wird im Nachgang gespendet.

Bereits zuvor, vom 25.09. bis 06.10.2023, können bis zu zehn gut erhaltene und saubere Kleidungsstücke für Erwachsene im UBIZ in Oberschleichach (Montag bis Freitag, 9.00 bis 15.00 Uhr), im Städtischen Bauhof Ebern (Montag bis Donnerstag, 7.00 bis 12.00 Uhr) oder in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern (nach Vereinbarung per E-Mail an laura.spaeth@eberrn).

de) abgegeben werden. Auch am 13.10. und 14.10.2023 wird Kleidung noch entgegengenommen, jedoch soll, wenn möglich, eine vorherige Abgabe erfolgen. Die Organisatorinnen bitten um Beachtung, dass Baby-/Kinderkleidung, Unterwäsche, Socken und beschädigte Kleidung nicht angenommen werden können.

Detaillierte Informationen sind zu finden unter www.ubiz.de/kleidertauschboerse. Organisiert wird die Veranstaltung vom UmweltBildungsZentrum Oberschleichach (UBiZ), der Baunach-Allianz und der Stadt Ebern und gefördert durch Engagement Global mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Lebenshilfe – Im Familienentlastenden Dienst ehrenamtlich aktiv werden

Ehrenamtlich Familien begleiten

Der Familienentlastende Dienst (kurz FED) der Lebenshilfe Haßberge e.V. bietet, wie der Name schon verrät, Entlastung für Familien, die ein Kind mit Behinderung betreuen. Dabei übernehmen ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für ein paar Stunden die Betreuung bzw. Versorgung des Kindes und verschaffen den Eltern Freiräume zur Erholung. Familie Straub nimmt den FED für ihren Sohn Janos mittlerweile seit drei Jahren in Anspruch. Janos ist fünf Jahre alt. Seine Mutter Viktoria Straub erzählt: „Er ist durch seine Frühgeburt (13 Wochen zu früh) ca. 12 Monate in seiner Entwicklung zurück. Janos hat rechtsseitig eine leichte Spastik. Besonders zeigt sich das am rechten Arm und seiner Hand. Am rechten Bein trägt er eine Orthese. Es sind meist kleine Sachen, die ihm schwerfallen und bei denen er Unterstützung braucht, z.B. Strümpfe anziehen, Brot schmieren, Schuhe binden... Aber: Janos ist - wie alle anderen Kinder auch - ein sehr aufgeweckter, freundlicher und frecher Junge, der vor fast nichts Angst hat.“ Das Angebot des FED stellt für Familien eine wertvolle Unterstützung im - mitunter anstrengenden - Pflege- und Betreuungsalltag dar. Auch für Viktoria Straub ist der FED eine wichtige „Entlastung, da Janos` Papa unter der Woche selten zuhause ist oder, dass man am Wochenende mal etwas als Paar ohne Kinder machen kann und natürlich auch Abwechslung für Janos. Er sieht und lernt auch andere Leute kennen.“



Janos freut sich sehr über die Aufmerksamkeit und Zeit, die ihm die ehrenamtliche FED-Mitarbeiterin Pia Fichtner, 27 Jahre (hauptberuflich Förderschullehrerin) unterstützt Janos und seine Familie seit Juli 2020 regelmäßig. Sie besucht die Familie einmal in der Woche für zwei Stunden und begleitet Janos in seiner Freizeit. Dabei ist es Pia Fichtner wichtig, dass Janos seinen eigenen Interessen nachgehen kann und dabei selbstständiger wird. Pia berichtet: „Wenn das Wetter mitspielt, verbringen wir die gemeinsame Zeit draußen an der frischen Luft. Wir spielen im Garten, besuchen den Spielplatz, fahren mit dem Laufrad oder spielen mit den Nachbarkindern. Hier gehen wir ganz seinen Interessen nach. Einige Male waren wir auch schon miteinander im Schwimmbad oder im Indoor-Spielplatz.“ Die gemeinsamen FED-Termine sind für die Familie, Janos und die ehrenamtliche Mitarbeiterin zu einer festen Institution geworden, die keiner mehr missen

will. Pia Fichtner erzählt: „Janos freut sich immer sehr, wenn eine gemeinsame Spielezeit vereinbart ist. Er begrüßt mich fröhlich und gut gelaunt. Ist für die kommende Woche noch kein Termin ausgemacht, ruft er an oder schickt mir eine Sprachnachricht, in der er fragt, ob und wann ich komme. Das ist die schönste Rückmeldung, die ich bekommen kann. Auch die Einladung zu seinem Geburtstag hat mir gezeigt, wie eng das Verhältnis zwischen mir und dem Kind ist.“

Auch für Viktoria Straub ist der Familienentlastenden Dienst nicht mehr wegzudenken: „Pia ist das Beste, was uns passieren konnte. Auch wenn es damals etwas gedauert hat, bis wir uns kennenlernen konnten (aufgrund von Corona), hat sich das Warten mehr als gelohnt!“ Wenn man Pia Fichtner nach ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im FED fragt, dann antwortet sie ohne zu zögern: „Für mich war es die beste Entscheidung, ein Ehrenamt im FED anzunehmen und mich sozial zu engagieren. Ich kann es nur jedem empfehlen. Ich kann mir für mich kein passenderes ehrenamtliches Engagement vorstellen. Ich bin froh, hier angekommen zu sein und schätze es wirklich sehr. Die Zeit mit dem FED-Kind beschert mir viele tolle Momente. Auch die entgegengebrachte Dankbarkeit der Eltern und die strahlenden Kinderaugen bestärken mich in dem, was ich mache.“ Außerdem schätzt Pia Fichtner an ihrem Ehrenamt die Flexibilität. „Häufig sind die Wochentage für die FED-Einsätze bei uns flexibel. Keiner nimmt es dem anderen übel, wenn man in einer Woche mal nicht kann oder etwas dazwischenkommt.“ Organisiert wird der Familienentlastende Dienst durch Daniela Hümmer (Heil- und Inklusionspädagogin, B.A.), hauptamtliche, pädagogische Mitarbeiterin der Lebenshilfe Haßberge (Bereich Offene Hilfen). Sie steht als Ansprechpartnerin mit Beratung und individueller Anleitung den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und Familien zur Seite. Pia Fichtner findet es „klasse, dass auf die Wünsche und Interessen der Ehrenamtlichen eingegangen wird, sodass Ehrenamtliche und Familien gut zueinander passen.“ Der Kontakt zu den Verantwortlichen, so berichtet sie, verläuft sehr unkompliziert. Jeder hat ein offenes Ohr und steht für Fragen stets zur Verfügung.

Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen werden mit kostenlosen Fortbildungen und interessanten Schulungen fit für ihr Ehrenamt gemacht. Daher können auch „unerfahrene“ Interessent*innen eine passende ehrenamtliche Einsatzmöglichkeit finden. Die Lebenshilfe erstattet Fahrtkosten und bezahlt für die Übernahme der Betreuungen eine stundenweise, steuerfreie Aufwandsentschädigung. Im Landkreis Haßberge warten aktuell sieben Familien mit Angehörigen verschiedenen Alters auf eine*n engagierte*n ehrenamtliche*n Mitarbeiter*in. Haben Sie Lust und Interesse an einem Ehrenamt bei den Offenen Hilfen bekommen? Oder möchten Sie den FED in Anspruch nehmen? Dann wenden Sie sich an Daniela Hümmer. Erreichbar unter: oh3@lebenshilfe-hassberge.de oder 09521-95457-15. Das Entlastungsangebot des FED können Angehörige von körperlich und geistig behinderten, sinnesbehinderten oder chronisch kranken Menschen nutzen (Leistungsberechtigte der Eingliederungshilfe nach §99 SGB IX). Die Lebenshilfe berät Sie gerne dazu. Weitere Informationen und Ansprechpartner*innen zu einem Ehrenamt, zu (Berufs-) Praktika sowie offene Stellen - auch in anderen Bereichen der Lebenshilfe, wie der Paul-Moor-Schule, Tagesstätte, Wohnheim oder Assistenz beim Wohnen - finden Sie auch unter www.lebenshilfe-hassberge.de. Neben der Übernahme von Begleitung und Assistenz ist hier z.B. auch die Betreuung von Kinderfahrrädern und Tretrollern gefragt.

Moehrchenhefte Maroldsweisach

Mit dem Möhrchenheft fair durch das neue Schuljahr

Zu Beginn des neuen Schuljahres gab es für die Schüler*innen der Grundschulen in der Baunach-Allianz, darunter Maroldsweisach, eine ganz besondere Überraschung: Die Baunach-Allianz schenkte jedem Kind das nachhaltige Hausaufgabenheft „Möhrchenheft“ in der Ausgabe Fair sowie einen bunten Flyer mit Informationen zum fairen Handel.



Die Übergabe der Möhrchenhefte durch die Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik Laura Späth (r.) an die 3. Klasse der Oskar-Schramm-Schule Itzgrund mit Klassenlehrerin Judith Bollmann (l.)

Das Möhrchenheft lädt die Schüler*innen der Klassen 1 bis 4 mit seinen kindgerechten Inhalten und Begleitmaterialien zum Entdecken, Stöbern und Mitmachen ein. Auf spielerische Weise bringt es ihnen so den fairen Handel näher. „Mit dem Möhrchenheft können sich die Kinder altersgerecht mit zukunftsrelevanten Themen auseinandersetzen. Zusatzmaterialien sensibilisieren auch Lehrkräfte und Eltern für den fairen Handel“, so Wolfram Thein, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Maroldsweisach. Sowohl das Hausaufgabenheft als auch der Flyer sind dabei auf Recyclingpapier gedruckt und klimaneutral produziert.

Mit der Verteilung der nachhaltigen Hausaufgabenhefte sollen die Kinder, ihre Lehrkräfte und Eltern sowie die Grundschulen insgesamt zu einem stärkeren Engagement für den fairen Handel motiviert werden. „Das Möhrchenheft und der Flyer sind aber auch ein Zeichen dafür, dass sich die Baunach-Allianz auf interkommunaler Ebene verstärkt für Nachhaltigkeitsthemen einsetzt“, erklärt Laura Späth, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik. Gefördert werden die Hausaufgabenhefte durch Engagement Global mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Impressum

Zeilberg-Echo

Amts- und Nachrichtenblatt
für den Markt Maroldsweisach mit seinen Gemeindeteilen



Erscheinungsweise: vierzehntäglich jeweils freitags in den ungeraden Wochen.
Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.

– Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister des Marktes Maroldsweisach
Wolfram Thein, Hauptstraße 24, 96126 Maroldsweisach

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG:
Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Bei uns werben
Sie richtig!

www.wittich.de



Foto: Anke Bock / iStockphoto



Wichtige Rufnummern

Notarzt/Feuerwehr	112
Polizei Notruf	110
Polizeiinspektion Ebern	09531/924-0

Internetadresse der Marktverwaltung Maroldsweisach:

www.maroldsweisach.de

E-Mail-Adresse der Marktverwaltung Maroldsweisach:

info@maroldsweisach.de

Redaktion Zeilberg-Echo:

kanzlei@maroldsweisach.de

Durchwahlnummern der Marktverwaltung und E-Mail-Adressen:

Vermittlung	9222-0
Fax Kanzlei	09532/9222-37
Fax Bauhof	09532/9222-41
1. Bürgermeister Wolfram Thein	9222-31
Mobiltelefon	0151/21538877

Geschäftsleitung, Hauptverwaltung

Verwaltungsrat Armin Bogendörfer9222-29
 geschaeftsleitung@maroldsweisach.de

Vorzimmer Bürgermeister und Geschäftsleitung

Verw. Angest. Alexandra Mathes 9222-30
 assistenz@maroldsweisach.de

Standesamt, Friedhofswesen

Dipl. Betriebswirt Andre Grüner 9222-32
 standesamt@maroldsweisach.de

Bauverwaltung, öffentl. Sicherheit und Ordnung

Verw. Angest. Nicolas Ebert.....9222-24
 Dipl. Betriebswirt Andre Grüner9222-32
 Verw. Angest. Desirée Hutschgau-Büschel9222-33
 Verw. Angest. Johannes Bätz.....9222-43
 bauamt@maroldsweisach.de

Finanzverwaltung, Kämmerei, Kasse

Verw. Angest. Doreen Pfadenhauer9222-26
 Verw. Angest. Judith Hennig9222-25
 Frau Yvonne Urbschat, urbschat@maroldsweisach.de
 kaemmerei@maroldsweisach.de
 kasse@maroldsweisach.de

Einwohnermeldeamt, Passwesen, Rentenangelegenheiten,

Redaktion „Zeilberg-Echo“, Gewerberecht

Verw. Angest. Lisa-Marie Ulrich9222-22
 Verw. Angest. Lea Reuner 9222-20
 kanzlei@maroldsweisach.de

Schulverbandswesen

Verw. Angest. Judith Hennig09532 9222 25
 hennig@maroldsweisach.de

Bauhof 9222-40

Bauhofleiter Herr Hauck0170/2287139
 Wasserwart Walter Graumann..... 0171/9687133

Geschäftsstelle Zweckverband Dt. Burgenwinkel

Herr Dr. Alexander Blöchl..... 9222 28
 bloechl@maroldsweisach.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Heilgersdorfer Gruppe

Wasser-Notfall-Mobil-Nr.0170 6386632

Freibad Altenstein

Bademeister Mathias Schamberger09535/304

Schulen

Grundschule Maroldsweisach..... 09532 1635
 Grundschule Fax..... 09532 1062
 Grundschule Pfarrweisach..... 09535 921023
 Grundschule Fax..... 09535 921025
 Mittelschule Maroldsweisach 09532 217
 Mittelschule Fax..... 09532 980578
 Mittelschule -Hausmeister-09532 980577

Kirchengemeinden

Ev. Luth. Pfarramt Maroldsweisach 09532 249
 Ev. Luth. Pfarramt Altenstein/Hafenpreppach09535/392
 Ev. Dekanatsjugendreferent
 Siegfried Weidlich, Hafenpreppach09567/1643
 CVJM Altenstein e.V. 09535/347
 Ev.Luth. Pfarramt Ditterswind 09532/502
 Ev. Luth. Pfarramt Ermershausen 09532/236
 Kath. Pfarramt Pfarrweisach mit Maroldsweisach ..09535/245
 E-mail-Adresse: pfarrei.pfarrweisach@bistum-wuerzburg.de
 Kath. Pfarramt Seßlach09569/216
 Liebenzeller Gemeinschaft Maroldsweisach ... 09531/941674

Kindergärten

Kindergarten Maroldsweisach 09532/337
 Kindergarten Ermershausen09532/265

Landratsamt Haßberge

.....09521/270

Kfz-Zulassungsstelle Ebern,

LRA HAS..... 09531/9411-69 oder -79
 - Fax09531/9411-66

Kreismülldeponie Wurfurt

.....09521/3724

Finanzamt Zeil a. Main mit Ast. Ebern

.....09524/8240

Diakonisches Werk Haßberge e.V. Geschäftsstelle:

Evang. Sozialstation Maroldsweisach09532/9223-0
 Kurzzeit- und Tagespflege **-Verwaltung-** Maroldsweisach
09532/9223-0
 Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit09532/9223-13
 Behindertenhilfe 09532/9223-14
 Betreuungsverein 09532/9223-15
 Kurzzeit- u. Tagespflegestation09532/9233-0

Kaminkehrermeister

Tobias Hawly, Gerach09544/985690
 Handy 0171/4436561

Forstdienststelle Maroldsweisach im Rathaus

F. A. Jan Bergmann, Maroldsweisach09532/345
 Handy0173/8631828
 Fax09532/980820

Öffnungszeiten der Marktverwaltung Maroldsweisach

Montag - Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten des Kreisabfallzentrums Wurfurt

Montag - Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 und 12.45 Uhr bis 16.00 Uhr



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst Woche 40 und 41/ 2023

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Telefon-Nr. 116117 zu erreichen.

Bei schweren lebensbedrohlichen Notfällen informieren Sie bitte direkt die bayerische Rettungsleitstelle unter Notruf Tel. 112

Notdienst der Zahnärzte

im Bereich Ebern, Hofheim i. UFr., Königsberg, Maroldsweisach, Pfarlweisach und Untermerzloch:

30.09.2023 und 01.10.2023

Thomas Hundt

Zentstr. 12, 96106 Ebern

Tel. Nr.: 09531 / 390

02.10.2023 und 03.10.2023

Dr. Wolfgang Stark

Kapellenstr. 2-4, 96106 Ebern

Tel. Nr.: 09531/941666

07.10.2023 und 08.10.2023

Dr. Richard Stapf

Zeiler Str. 5, 97522 Sand a. Main

Tel. Nr.: 09524/7010

Der Notdienst kann samstags/sonntags und an Feiertagen von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Zahnarztpraxis in Anspruch genommen werden.

In der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Der aktuelle Notdienst kann auch im Internet auf der Seite www.kzvb.de/notdienste entnommen werden

Apothekendienst:

jeweils von 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages

29.09.2023	Itzgrund-Apotheke Itzgrund, Tel. 09533/8458
30.09.2023	Stadt-Apotheke Ebern, Tel. 09531/8074
01.10.2023	Stadt-Apotheke Barbara und Dr. Gundula Weigand Bad Königshofen, Tel. 09761/2068
02.10.2023	St. Johannes Apotheke Seßlach, Tel. 09569/227
03.10.2023	Haßgau-Apotheke Hofheim, Tel. 09523/950125
04.10.2023	Einhorn- Apotheke Haßfurt, 09521 / 1468
05.10.2023	Apotheke Burgpreppach, Tel. 09534/92210
06.10.2023	Apotheke am Grauturm, Ebern Tel. 09531/92330
07.10.2023	Löwen-Apotheke Haßfurt, Tel. 09521/1496
08.10.2023	Linden-Apotheke Zeil, Tel. 09524/82330
09.10.2023	Stadt-Apotheke Barbara und Dr. Gundula Weigand Bad Königshofen, Tel. 09761/2068
10.10.2023	Rats-Apotheke Zeil, Tel. 09524/266
11.10.2023	Apotheke am Markt Bad Königshofen, Tel. 09761/91230
12.10.2023	Haßgau-Apotheke Hofheim, Tel. 09523/950125
13.10.2023	Stadt-Apotheke Ebern, Tel. 09531/8074

Der aktuelle Notdienstplan kann auch im Internet auf der Seite www.lak-bayern.notdienst-portal.de entnommen werden.



Volkshochschule

VHS Kulturangebote

Volkshochschule Landkreis Haßberge – Besondere Veranstaltungen im September 2023

Weitere Informationen und Anmeldungen:

vhs Geschäftsstelle, Tel. (0 95 21) 94 20-0

Online - Anmeldung: www.vhs-hassberge.de

Sonderausstellung von Zeiler Künstlern - Thema „Engel“

Ausstellung: bis So., 29.10.23, zu den Öffnungszeiten des Dokumentationszentrums Zeiler Hexenturm

Zeil / Dokumentationszentrum Zeiler Hexenturm, Gebühr Eintrittspreis

Wanderung im LifeNature Natura2000 Gebiet

Das Naturschutzgebiet bietet besondere Lebensräume mehrerer Vogel- und Pflanzenarten. Neben Flachwasserzonen gibt es ruhige Zonen zum Brüten und Rasten. Mehrere Aussichtspunkte sind ideal zum Beobachten der Vogelwelt.

Anschließende Einkehr im Biergarten ist möglich.

Der ca. 5 km lange Rundwanderweg ist nicht barrierefrei.

Mitzubringen: Fernglas empfohlen

Lesung: Aufgestiegen Abgefahren

Job verloren, abgefahren! 8400km solo auf dem Rad, am Atlantik entlang, vom Süden Portugals ans Nordkap Norwegens, einen Sommer lang. Folgen Sie der fröhlichen Tour d'Europe der Bambergerin durch herrliche Begegnungen, kulinarische Köstlichkeiten, atemberaubende Naturerlebnisse, erleben Sie kleine Pannen und Nächte vom Sternen-Hotel bis unters Sternenzelt.

Karten sind bei unserem Kooperationspartner der Leseinsel Ebern und online unter www.vhs-hassberge.de erhältlich. Bei online-Kauf werden die Karten am Abend für Sie hinterlegt.

Angelika Gaufer

Fr., 29.09.23, 19.00 - 20.30 Uhr

Ebern / Frankenstuben, € 8,00

Carolin No – Carolin und Andreas Obieglo – Konzert im Rahmen der Tour zum neuen Album

Hinter dem Namen Carolin No stehen die beiden Singer-Songwriter Carolin und Andreas Obieglo. Das Duo aus Würzburg, das bereits mit Größen wie Konstantin Wecker, Reinhard Mey, Hannes Wader sowie Joan Armatrading und Suzanne Vega auftrat, veröffentlichte bisher dreizehn gemeinsame Alben mit vorrangig englisch- und deutschsprachigen Liedern.

Kartenvorverkauf: ritz, Eltmann, Tel. (0 95 22) 899-70

Sa., 30.09.23, 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr

Eltmann / Stadthalle, € 22,00 Vorverkauf, € 24,00 Abendkasse

Volkshochschule Maroldsweisach

Helga Grüner

Sonnebergstr. 7

96126 Maroldsweisach

Tel. (0 95 32) 6 15

helgagruener@t-online.de

Pilates / Yoga

Mitzubringen: Matte, Turnschuhe, evtl. Kissen oder Handtuch

Waltraud Boseckert

dienstags, ab 19.09.23, 10x, 18.00 - 19.00 Uhr

Maroldsweisach / Grundschule, Turnhalle, € 60,00

Zumba®-Fitness

Zumba®, der spanische Begriff für „Bewegung und Spaß haben“, ist für alle Menschen geeignet, die Stress einfach „wegtanzen“ möchten. Auf einen Musik-Mix aus Salsa, Merengue, Reggaeton, Cumbia und internationalen Rhythmen wird Ihr Körper gekräftigt und gleichzeitig verbessern Sie Ihre Kondition.

Eine kostenlose Schnupperstunde ist möglich.

Mitzubringen: Handtuch und Getränke

Elizabeth Bergmann

donnerstags, ab 21.09.23, 10x, 19.00 - 20.00 Uhr

Maroldsweisach / Grundschule, Turnhalle, € 60,00

VHS Angebote Maroldsweisach

Helga Grüner

Sonnebergstr. 7

96126 Maroldsweisach

Tel. (0 95 32) 6 15

helgagruener@t-online.de

Cane Fu – Selbstverteidigung für Senioren

Cane-Fu, die Überraschung, wenn der Regenschirm oder der Gehstock plötzlich zur Selbstverteidigung genutzt wird. Unser Umgang miteinander ist stets freundlich, rücksichtsvoll und vorsichtig. Das Thema Selbstverteidigung enthält aber auch gewalttätige Elemente, die wir am Gummikissen trainieren. Außerdem beschäftigen wir uns mit mentaler Stärkung, Deeskalation, Bewegung, Koordination, Sturzprophylaxe und Spaß. Vorkenntnisse oder gute körperliche Fitness sind nicht erforderlich. Sie sollten sicher stehen können und möglichst die Arme uneingeschränkt bewegen können.

Stöcke werden gestellt.

Gefördert durch das Amt für Soziales und Senioren, Fachbereich Seniorenarbeit

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Getränk

Jan Fitzner

mittwochs, ab 04.10.23, 4x, 18.00 - 19.30 Uhr

Maroldsweisach / Grundschule, Turnhalle, kostenfrei

Der Verschleiß des Kniegelenks – Von der konservativen Therapie bis zur Knieprothese

Dr. med. Torsten Burkhardt, leitender Arzt des MVZ für Orthopädie und Unfallchirurgie in Ebern, wird über die Ursachen der Entstehung verschleißbedingter Kniegelenks-Erkrankungen sowie deren Behandlungsmöglichkeiten, insbesondere über die Medikamentenverordnung, Physiotherapie, Hilfsmittelanpassungen, alternative Therapieoptionen bis hin zu verschiedenen operativen Verfahren, die im Ambulanten OP-Zentrum in Ebern und stationär in den Haßberg-Kliniken - Haus Haßfurt durchgeführt werden, informieren.

Die Knie-Endoprothetik ist ein wichtiger Schwerpunkt im Leistungsspektrum des Facharztes für Orthopädie und Unfallchirurgie.

In Zusammenarbeit mit den Haßberg-Kliniken

Dr. med. Torsten Burkhardt

Di., 10.10.23, 18.00 - 19.30 Uhr

Maroldsweisach / Rathaus, kostenfrei

Amigurumi (Tiere) häkeln

Wir häkeln gemeinsam ein kleines Tierchen. Grundkenntnisse im Häkeln sind Voraussetzung. Material kann vor Ort erworben werden.

Anmeldung direkt bei unserem Kooperationspartner Wolllädele chaotisch bunt unter Tel. (0 95 23) 50 16 721

Mitzubringen: Häkelnadel Stärke 2,5;

Schere, Vernähnaedel ohne Spitze

Andrea Schamberger

Do., 12.10.23, 19.00 - 21.30 Uhr

Maroldsweisach / Mittelschule, € 20,00

Keine Scheu vor dem eigenen Handy oder Tablet! - Einführungskurs Mobiltelefon und Tablet für Senioren

Ist die digitale Welt ein Buch mit sieben Siegeln für Sie? Dann haben wir die Lösung!

Unser Kursleiter erklärt anschaulich und leicht verständlich, wie Sie Ihr Mobilgerät souverän bedienen können.

Behandelt werden die Themenfelder Gerätebedienung, Appnutzung, Sicherheit und (Video-)Kommunikation.

Gefördert durch die Gesundheitsregion plus

Anmeldung: E-Mail mit Aktionstitel, Namen, Telefonnummer & E-Mailadresse an gesundheitsregion@hassberge.de oder Tel. 09521/27 490

Mitzubringen: Eigenes Smartphone oder Tablet mit eingerichtetem Play- / Appstore, Passwörter für die Installation von Apps (z.B. Apple-ID).

Johannes Kaufmann

Sa., 14.10.23, 14.00 - 17.00 Uhr

Maroldsweisach / Rathaus, kostenfrei

Aus zwei werden drei – und nun?"

Mit der Geburt kommt das Kind gleich wie ein „Überraschungsei“ zur Welt. Von einem auf den anderen Tag steht das Leben Kopf und das Kind steht im Mittelpunkt.

Der Vortrag möchte einstimmen auf die Elternschaft und Impulse geben, wie Paare in Verbindung bleiben und gemeinsam ihrer neuen Elternrolle gerecht werden können.

In Zusammenarbeit mit der Caritas-Beratungsstelle für Familien, Kinder, Jugendliche und Eltern

Monika Fuchs

Mo., 23.10.23, 19.00 - 20.30 Uhr

Maroldsweisach / Rathaus, kostenfrei



Kirchliche Nachrichten

Predigt-Dreiklang beim Jahresthema- Gottesdienst der Diakonie Bamberg- Forchheim in Ebern am 8.10.

Zu einem gemeinsamen Gottesdienst unter der Überschrift „Lebensatem“ laden die Diakonie Bamberg-Forchheim und die evangelische Kirchengemeinde Ebern ein. Am Sonntag, 8. Oktober 2023, predigen Pfarrer Holger Manke, Diakonin Katrin Schiller und Sven Steffan (Diakonie Bamberg-Forchheim) im Dreiklang zum Jahresthema der Diakonie. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst u.a. von der Band des Sozialpsychiatrischen Zentrums „Time for Life“. Beginn ist um 10 Uhr im Gemeindesaal der evang. Kirche, Lützeleberner Str. 8 in Ebern. Im Anschluss ist noch Zeit für Begegnungen und Gespräche beim Kirchencafé.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Maroldsweisach

In der Woche vom 25. bis 30. September werden die Präparandinnen und Präparanden ihre Gaben für Erntedank einsammeln. Siehe Kirchenbote.

Samstag, den 30. September

13:00 Uhr Dekanats Konfi-Event im Gemeindehaus Haßfurt

Sonntag, den 01. Oktober, Erntedank

08:45 Uhr Gottesdienst in Eckartshausen

10:00 Uhr familienfreundlicher Erntedankgottesdienst mit Einführung der Konfis in Maroldsweisach

Dienstag, den 03. Oktober

15:00 Uhr Krabbelgruppe in der Arche, kleiner Saal
Kontakt 015120281746

Sonntag, den 08. Oktober, 18. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Maroldsweisach

Dienstag, den 10. Oktober

15:00 Uhr Krabbelgruppe in der Arche, kleiner Saal
Kontakt 015120281746

Mittwoch, den 11. Oktober

14:00 Uhr Frauentreff „Labyrinth“ Führung durch die Veste Heldburg; Einkehr in das Burgrestaurant, Treffpunkt Arche. Siehe Kirchenbote.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ditterswind

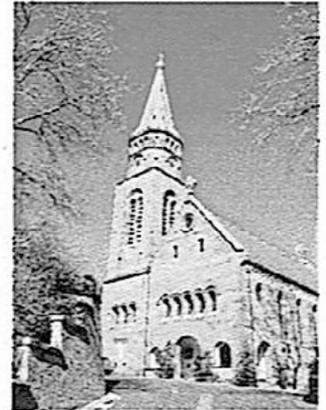
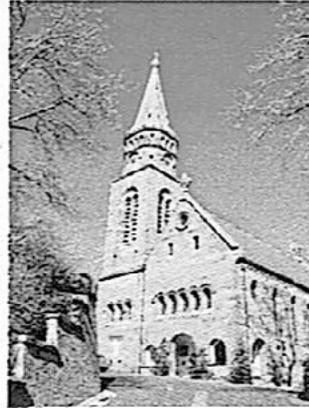
Sonntag, den 01.10.2023 - Erntedankfest

9.00 Uhr Gottesdienst in Ditterswind

Sonntag, den 08.10.2023 - 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Ueschersdorf

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenstein



Sonntag, 1.10., Erntedankfest

8.45 Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Familiengottesdienst in Hafenpreppach

Montag, 2.10.

19.30 Chor „Voices of Light“

20.00 Posaunenchor

Donnerstag, 5.10.

19.00 Offenes Singen im Gemeindehaus

Freitag, 6.10.

18.00 – 20.00 Teenstreiff im CVJM – Geburtstagsfeier

Samstag, 7.10.

14.30 – 17.00 Kindernachmittag im CVJM zum Thema „Siehst du mich?“

Sonntag, 8.10., 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gottesdienst zum CVJM-Jahresfest

Montag, 9.10.

19.30 Chor „Voices of Light“

20.00 Posaunenchor

Freitag, 13.10.

19.00 Jugendgottesdienst „Connect“ in Haßfurt

Sonntag, 15.10., 19. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Gottesdienst

Montag, 16.10.

19.30 Chor „Voices of Light“

20.00 Posaunenchor

Samstag, 21.10.

9.30 – 12.00 Konfirmandenunterricht in Hafenpreppach

Sonntag, 22.10., 20. Sonntag nach Trinitatis

18.45 Aha-Gottesdienst

Montag, 23.10.

19.30 Chor „Voices of Light“

20.00 Posaunenchor

Freitag, 27.9.

18.00 – 20.00 Teenstreiff im CVJM

Sonntag, 29.10., 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl in Junkersdorf

Montag, 30.10.

20.00 Posaunenchor

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hafenpreppach

Sonntag, 1.10. - Erntedankfest

10.00 Familiengottesdienst

Montag, 2.10.

19.30 Chor „Voices of Light“ in Altenstein

Freitag, 6.10.

18.00 – 20.00 Teenstreiff im CVJM – Geburtstagsfeier

Samstag, 7.10.

14.30 – 17.00 Kindernachmittag im CVJM zum Thema „Siehst du mich?“

Sonntag, 8.10. - 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gottesdienst

Montag, 9.10.

19.30 Chor „Voices of Light“ in Altenstein

Dienstag, 10.10.

19.30 Posaunenchor

Freitag, 13.10.

19.00 Jugendgottesdienst „Connect“ in Haßfurt

Sonntag, 15.10. – 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gottesdienst

Montag, 16.10.

19.30 Chor „Voices of Light“ in Altenstein

Dienstag, 17.10.

19.30 Posaunenchor

Samstag, 21.10.

9.30 – 12.00 Konfirmandenunterricht in Hafenpreppach

Sonntag, 22.10. - 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Kirchweih-Gottesdienst mit Abendmahl

18.45 Aha-Gottesdienst in Altenstein

Montag, 23.10.

19.30 Chor „Voices of Light“ in Altenstein

Dienstag, 24.10.

19.30 Posaunenchor

Donnerstag, 26.10.

14.00 Seniorennachmittag

Freitag, 27.9.

18.00 – 20.00 Teenstreiff im CVJM

Sonntag, 29.10. - 21. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Gottesdienst

Dienstag, 31.10.

19.30 Posaunenchor

Pfarramtssekretärin

Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten

Sonntag, 01.10., 26. Sonntag im Jahreskreis

Pfarrweisach 09:00 Messfeier

Freitag 06.10., Hl. Adalbero, Bischof von Würzburg

Pfaffendorf 18:30 Messfeier

Samstag, 07.10., Gedenktag Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

Pfarrweisach 18:30 Vorabendmesse

Dienstag, 10.10., Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis

Pfarrweisach 14:00 Messfeier mit Krankensalbung

Mittwoch, 11.10., Hl. Johannes XXIII., Papst

Pfaffendorf 18:30 Rosenkranz

Pfarrweisach 18:30 Requiem f. d. Verstorbenen des Monats September

Kath. Pfarrgemeinde Seßlach

Samstag 30.09. Hl. Otto, Bischof von Bamberg, hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

Seßlach 13:30 Taufe (Heim)

Sonntag 01.10. 26. Sonntag im Jahreskreis - Erntedank

Kollekte für die Caritas (Haussammlung 25.09. - 01.10.)

Autenhausen 08:45 Eucharistiefeier mit Segnung der Erntegaben (MüllerChr)

+ Fam. Heinlein, Hofmann und Angeh.

Wasmuthhausen 08:45 Eucharistiefeier zum Kirchweihfest (Boddu)

+ Fam. Hofmann und Fischer / + Hans Och und Fam. Schauer

Dietersdorf 08:45 Wortgottesfeier mit Kommunion-spendung

Seßlach 10:15 Eucharistiefeier mit Familiengottesdienst zu Erntedank (Boddu)

+ Maria und Ludwig Schätz / + Fam. Schineller

Dienstag 03.10. Hl. Hieronymus

außer Haus 10:00 Ökum. Andacht am Ummerstädter Kreuz (Pfarreien Autenhausen, Neundorf und Seßlach) (Boddu)

Freitag 06.10. Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer

SeßlPfarrsaal 15:00 Gruppenstunde (Bohl)

Samstag 07.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

Oberellendorf 17:30 Eucharistiefeier (MüllerChr)
+ Martin und Johanna Jörg-Schlund / + Elmar Denninger / + Oswald Braunreuther, Eltern und Geschwister

Sonntag 08.10. 27. Sonntag im Jahreskreis

Seßlach 10:30 Evangelischer Gottesdienst

Dienstag 10.10.

Autenhausen 19:00 Ökumene-Sitzung im Pfarrzentrum

Freitag 13.10.

SeßlPfarrsaal 15:00 Gruppenstunde (Bohl)

Samstag 14.10. Hl. Burkhard, Bischof v. Würzburg, hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer

Autenhausen 19:00 Eucharistiefeier (Boddu)

Sonntag 15.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

Autenhausen 08:45 Eucharistiefeier zur Kirchweihe (MüllerChr)

+ Fam. Vollkommer, Tranziska und Lothar Baier und Angeh. / + Fam. Rehlein, Lenk und Ingrid Gagel

Wasmuthhausen 09:00 Wortgottesfeier mit Kommunion-spendung (Brückner E.)

Seßlach 10:15 Eucharistiefeier (MüllerChr)
+ Kristin Bohl / + Nicole Klüglein und Irene Albrecht / + Maria und Adam Schubert und Angeh. / †Ilse Rößner / + Heinrich Paul

Montag 16.10. Hl. Hedwig von Andechs, hl. Gallus, hl. Margareta Maria Alacoque

Autenhausen 08:45 Eucharistiefeier (Kirchweihmontag) anschließend Friedhofsgang (Boddu)
+ Verstorbene für die Pfarrei Autenhausen



Vereine und Verbände

FREIWILLIGE FEUERWEHR MAROLDSWEISACH

Einsatzübung auf dem Zeilberg

Feuerwehr Einsatzübung besonderer Art

Am Samstag, um 16.30 Uhr, heulten im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Maroldsweisach die Sirenen. Gemeldet war zunächst ein kleiner Flächenwaldbrand auf dem Zeilberg. Da dieser auf eine Werkstatt im dortigen Steinbruch überzuspringen drohte, wurde nachalarmiert. Daneben ereignete sich noch ein Unfall zwischen einem Radlader und einem Kleintransporter auf dem Werksgelände des Steinbruchbetriebes und ein Forstunfall an der Bandförderanlage Betriebes. Ein nichtalltägliches Szenario für die Feuerwehren, die im Detail nicht wussten, was auf sie zukommt.

Zuerst wurde die Feuerwehr Maroldsweisach um 16.30 Uhr alarmiert. Die Übung war vom 1. Kommandanten André Grüner organisiert worden, der die Gesamteinsatzleitung in die Hände seines 3. Kommandanten, Tobias Vollert, legte. Als dann zehn Minuten später das Flächenfeuer auf die Werkstatt des Tagebaus überzuspringen drohte, wurden die Feuerwehren Birkenfeld, Allertshausen, Geroldswind, Wasmuthhausen und Burgpreppach nachalarmiert.

Wieder fünf Minuten später wurden große Fässer für Wasserreserven befüllt und zum Brandort beordert, sowie die Feuerwehren Eckartshausen und Pfaffendorf. Nachdem es zwischenzeitlich zu einem Unfall mit einem Radlader und einem Klein-Lkw gekommen war, wurden die Feuerwehren Hafenpreppach mit dem First Responder (qualifizierter Ersthelfer und zusätzliches Glied in der Rettungskette zwischen der Laienhilfe und dem qualifizierten Rettungsdienst), sowie Ermershausen, Ditterswind und Altenstein nachalarmiert. Schließlich kam es noch zu einem Forstunfall, der die Alarmierung der Wehren aus Hafenpreppach, Ermershausen, Ditterswind und Altenstein nach sich zog. Das ganze Szenario spielte sich etwa 350 Meter nordöstlich der Zufahrt zum Steinbruchgelände, von der Zeilbergstraße kommend, ab.

Zuerst war die Feuerwehr Maroldsweisach mit ihrem Einsatzleiter, 3. Kommandanten Tobias Vollert vor Ort, die mit der Bekämpfung des Waldflächenbrandes, etwa 40 Meter nordwestlich der Förderbandanlage begann, hinter der sich später der Forstunfall ereignete. Kurze Zeit später hörte man wieder Martinshörner, als weitere Feuerwehren anrücken und die Gefahr bestand, dass das Feuer auf eine Werkstatt übergreifen könnte. Bis schließlich die letzten Einsatzkräfte eingetroffen waren um ihre Arbeit aufzunehmen, waren etwa 40 Minuten vergangen.

Auf dem gesamten Einsatzgelände „wimmelte“ es nur so von Feuerwehrleuten, die alle zielstrebig, entsprechenden ihrer Aufgabenstellung, ihren Einsatz abarbeiteten. Mit vor Ort war auch Kreisbrandinspektor Andreas Franz und Kreisbrandmeisterin Simone Halbig. Gelegt wurde eine etwa 400 Meter lange Schlauchleitung vom Bereich des Verwaltungsgebäudes, wo ein Tank mit mehreren hundert Kubikmeter Wasser steht, bis zur Einsatzstelle. An einem 28.000 Liter fassenden Tank hatte die Feuerwehr Wasmuthhausen eine Pumpe angeschlossen, um das Wasser zum Flächenbrand zu pumpen. An der Unfallstelle mit dem Radlader und dem Kleintransporter waren vorwiegend die Feuerwehr Ermershausen und Hafenpreppach tätig, um die verunfallten Personen unter Einsatz einer Rettungsschere, bzw. eines Spreizers, zu retten. Diese wurden von einem Feuerwehrarzt gesichtet, schonend aus dem verunfallten Kleintransporter geborgen und in der Nähe weiter versorgt.

Auch der Forstarbeiter wurde gerettet und konnte nur unter erschwerten Bedingungen geborgen werden. Ende der erfolgreichen Übung war gegen 18.30 Uhr.

Danach ging es zum Bauhof der Gemeinde nach Maroldsweisach, wo künftig das neue Feuerwehrgerätehaus der Markt-gemeinde sein wird, um dort bei einer Nachbesprechung die Übung zu analysieren. Hier bedankte sich zunächst der 1. Kommandant der Feuerwehr Maroldsweisach, André Grüner, bei seinen Feuerwehrkameraden für deren Einsatz und erläuterte deren Aufgaben bei dem Übungseinsatz. Sein Dank galt auch den Kameraden des THW und der Unterstützungsgruppe „Örtliche Einsatzleitung“ (UG Öl), für deren Mithilfe. Am Einsatzort war auch die stellv. Bürgermeisterin Heidi Müller-Gärtner gewesen, die den Wehrleuten für ihren professionellen Einsatz am Zeilberg dankte und ihre Bewunderung ausdrückte. „Mir hat es imponiert zu sehen, wie alle Feuerwehren gut zusammen gearbeitet haben“, sagte stellv. Bürgermeisterin, verbunden mit dem Dank an die Feuerwehr Maroldsweisach und ihrem 1. Kommandanten André Grüner für die Einsatzplanung und an die Feuerwehrdienstaufsicht. Heidi Müller-Gärtner freute sich auch, dass die Verantwortlichen des Zeilbergsteinbruches das Gelände für die Einsatzübung zur Verfügung gestellt haben. Die stellv. Bürgermeisterin lud die Einsatzkräfte anschließend zu einer kleinen Stärkung ein.



Stellv. Bürgermeisterin Heidi Müller-Gärtner informiert sich bei Feuerwehrkommandanten André Grüner am Einsatzort
Foto: Helmut Will

FFW Wasmuthhausen

Heiliger Sankt Florian ein Wasmuthhäuser?

Freiwillige Feuerwehr Wasmuthhausen legt erfolgreich Leistungsprüfung ab!

Diese Vermutung stellte sich der ein oder andere der zahlreichen Zuschauer während der Abnahme der Leistungsprüfung „die Gruppe im Löscheinsatz“ vergangenen Sonntag in Wasmuthhausen. Diese doch nicht ganz sachgerechte und mit Humor hinterlegte These bezieht sich ausschließlich auf die gezeigte Leistung der Feuerwehrkameraden. Unter den Augen von Kreisbrandmeisterin Simone Halbig und dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Geroldswind, Robert Müller, stellten sich neun Floriansjünger aus Wasmuthhausen dieser diffizilen Aufgabe und legten die Prüfung mit Bravour und null Fehlerpunkten ab. Eine Woche lang wurde hierfür jeweils in den Abendstunden hart trainiert und die feuerwehrtechnischen Fachkenntnisse unter Zeitdruck mehr als vertieft. Als Ausbilder während der Übungswoche fungierte Uwe Hein aus Altenstein, der sein großes Feuerwehrwissen mit großem Engagement an die Prüflinge weitergab - so konnte eine hochwertige und erstklassige Ausbildung garantiert werden. 2. Bürgermeisterin Heidi Müller-Gärtner zeigte sich hocherfreut über die Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Prüfungsteilnehmer und ging in ihrer Laudation kurz auf die Stressparameter einer Prüfung im Allgemeinen und im Besonderen auf die einer Leistungsprüfung nach der Feuerwehrrihtlinie in Bayern ein. Im Anschluss bedankte sie sich im Namen der Marktgemeinde Maroldsweisach besonders bei Ausbilder Uwe Hein, sowie den Teilnehmern der Leistungsprüfung und übergab dem 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Wasmuthhausen, Christian Menzel, ein kleines Präsent für die Leistungsbereitschaft. Kommandant Christian Menzel sprach den Teilnehmer ebenfalls seine Anerkennung aus und war neben der gezeigten Leistung besonders auf die Kameradschaftspflege stolz: „Das schweiß zusammen – der gemeine Feuerwehrmann kennt eben nicht nur seine Pflicht, er liebt vor allem auch die kameradschaftliche Geselligkeit...“, so Kommandant Menzel bei der Abschlussbesprechung. Im Anschluss wurden alle Teilnehmer und Prüfer durch den Feuerwehrverein Wasmuthhausen zu einem ausgiebigen und deliziösen Leckerbissen eingeladen. Im Einzelnen legten Torsten Schmitt und Christian Menzel die Stufe 6, Stefan Krämer, Holger Keller und Mario Schmidt die Stufe 5, Lukas Netter die Stufe 2 und Nils Menne die Stufe 1 erfolgreich ab. Maschinist Daniel Eisentraut und Gruppenführer Christian Vogel fungierten als Ersatzteilnehmer.



Mit einer Rettungsschere öffnen Feuerwehrleute die Tür des verunfallten Kleintransporters
Foto: Helmut Will



Eine junge Frau wird vom Unfallort abtransportiert, während noch weitere Personen im Führerhaus und auf der Ladefläche auf ihre Rettung warten
Foto: Helmut Will



André Grüner (rechts), Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Maroldsweisach an der Einsatzleitstelle, hat den Überblick über die angekommenen Einsatzkräfte
Foto: Helmut Will

**Anzeigenservice wird bei uns
ganz GROSS geschrieben!**

Freie Wählergemeinschaft Maroldsweisach



Jahreshauptversammlung 2023

Am Donnerstag, den 12. Oktober 2023, findet die Jahreshauptversammlung der Freien Wählergemeinschaft Maroldsweisach e. V. (FWG) mit Neuwahlen der

Vorstandschafft statt.

Beginn ist um 19.30 Uhr im Mehrzweckgebäude in Geroldswind.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Neuwahlen der Vorstandschafft
7. Informationen der FWG über die Arbeit im Gemeinderat
8. Anträge an die Vorstandschafft

Hiermit werden alle Mitglieder und Interessierte herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten! Anträge und Wünsche können gerne bereits vorab per E-Mail an die Vorstandschafft versandt werden.

Gezeichnet:

Ramona Schrapel

1. Vorsitzende

Musik und Kunst Hafenpreppach

Neues aus dem Verein Musik und Kunst in Hafenpreppach

Zur **Mitgliederversammlung am 26. August 2023:**

- Unser Verein konnte auch das Geschäftsjahr 2022 erfolgreich im Sinne seiner Satzung abschließen.
- Die Mitgliederentwicklung verlief positiv.
- Die Veranstaltungen, wie unsere Kultur- und Musikreise nach Berlin mit einem Besuch der Staatsoper Unter den Linden, den Jazz Frühschoppen im Schlossgarten Hafenpreppach sowie das vorweihnachtliche Beisammensein und die anschließende Krimlesung fanden sehr guten Zuspruch.
- Bei den Wahlen zum Vorstand wurden Henrik Stein als erster Vorsitzender sowie Claudia Hafenecker als zweite Vorsitzende bestätigt. Michaela Weingartner, Petra Fiedler und Volker Fiedler ergänzen den Vorstand.

Für das verbleibende Jahr 2023 sowie für 2024 sind u.a. folgende **Veranstaltungen** geplant:

- Vorweihnachtliches Mitgliedertreffen sowie Konzert einer Harfenistin
- Gemeinsame Tagesreise in die Kunsthalle Darmstadt zur Ausstellung 'Animalia'
- Konzert der Bergsträsser Barocksolisten in der Kirche Hafenpreppach
- Sommerliche Veranstaltung im Garten des Schlosses Hafenpreppach
- Einladung von Musikerinnen und Musiker zum Musizieren in und um Hafenpreppach (Konzerte, Meisterklassen)
- Fortsetzung und Ausbau der Zusammenarbeit mit Schulen in unserer Region und der Gestaltung attraktiver musikalischer und kultureller Programme einschließlich Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern

Über Termine informieren wir auf unserer Website www.musikundkunst.org, sowie an dieser Stelle.

Vergabe des ersten Förderpreises für Musik und Kunst

Die Ausschreibung und Vergabe unseres ersten Förderpreises für Musik und Kunst war ein großer Erfolg. Aus zehn hervorragenden Bewerbungen hat sich unsere Jury für drei Preisträger entschieden. Der erste Preis ging an die **Stadtkapelle Sesslach**. Zwei zweite Preise haben wir vergeben an

die **Theater - AG Untermerzbach** sowie den Autor **Christian Seltmann** aus Coburg.

Alle drei Preisträger überzeugten unsere Jury durch ihren Einsatz für Musik, Kunst und Literatur unter gleichzeitiger Einbeziehung der jungen Generation. Es ist sichtbar, dass Brücken gebaut wurden und dieses auch weiterhin die Aktivitäten unserer Preisträger bestimmt.

Die Preise wurden im Rahmen unseres Jazz Frühschoppens an die glücklichen Gewinner übergeben.



Schützenverein Ditterswind

Ferienprogramm landete „Volltreffer“



Das Ferienprogramm der Sportschützen Ditterswind am 25.08.23 fand auch in diesem Jahr großen Anklang. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder und Jugendlichen beweisen, wie gut sie zielen, werfen und schießen können. Am Besten hat allen natürlich das Schießen mit dem Licht- und Luftgewehr gefallen. Nach einer kurzen Stärkung mit Getränken und Laugenstangen wurden noch einige Spiele im Hof gespielt. Der Vormittag endete mit einer Siegerehrung.

Wer Interesse hat, das Schießen auszuprobieren und so ein neues Hobby zu finden ist herzlich zum Jugendtraining, jeden Montag von 17-18:30 Uhr, eingeladen. Um kurze Voranmeldung bei Kerstin Schneider (0151/74109270) wird gebeten.

VdK Ortsverband Maroldsweisach

Von den beiden Aktivitäten dieses Jahr haben wir schon in den letzten beiden Artikeln berichtet! Heute möchten wir auf unsere Jahreshauptversammlung mit Ehrungen am 22.10.23 ab 15:00 Uhr im Saal der Brauerei Hartleb Maroldsweisach hinweisen und herzlich einladen!

Wir haben Altbürgermeister Werner Thein gewinnen können einen Vortrag über Maroldsweisach und Umgebung zu halten. Auf den wir schon sehr gespannt sind.

Auch möchten wir noch einmal auf die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Erfurt am 16.12.23 hinweisen. Vor dem Besuch des Weihnachtsmarktes ist noch ein 1,5-stündige Fahrt durch Erfurt mit einer historischen Straßenbahn geplant. Anmeldungen wieder bei Karl Gröschel unter den Telefonnummern 09535/1343 oder 0160/1874650. Es wird bestimmt einen interessanter und besinnlicheren Ausflug werden.

Ab Mitte Oktober bis Mitte November findet wieder unsere jährliche Haussammlung unter dem Motto „hilft Wunden heilen“ statt. Mit Ihren Spenden konnte schon mehreren bedürftigen Menschen in unserer Gegend geholfen werden!

Auf ein zahlreiches Erscheinen zu unserer Jahreshauptversammlung und zur Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Erfurt würden wir uns sehr freuen.

Alle Spenden kommen bedürftigen Menschen zugute!

Es freut sich die Vorstandschafft

VdK OV-Maroldsweisach

Schulanfänger 2023

Schulanfang in der Grundschule Maroldsweisach mit den Schulorten Maroldsweisach und Pfarrweisach

MAROLDSWEISACH

In der Klasse 1 a in Maroldsweisach wurden 12 Jungen und 11 Mädchen eingeschult. Die neuen Erstklässler kommen aus Maroldsweisach und seinen Ortsteilen Allertshausen, Altenstein, Dippach, Eckartshausen und Wasmuthshausen bzw. aus dem Nachbarort Ermershausen. Mit auf dem Bild sind zu einen die Klassenleiterin Andrea Wölfel-Selzam (rechts) sowie Lehramtsanwärterin Silvia Glodschei (links). – Den Schulanfangsgottesdienst unter dem Thema „Ich bin einmalig und von Gott geliebt“ leiteten Pfarrerin Martina Posekardt und Religionspädagogin Christine Kettler-Pohl.



PFARRWEISACH

Die Klasse 1 b in Pfarrweisach besuchen in diesem Jahr 24 Schulanfänger, nämlich 13 Buben und 11 Mädchen. Die ABC-Schützen werden von Arlenne Meißner (rechts) in das Schulleben eingeführt und kommen aus Pfarrweisach und seinen Ortsteilen Herbelsdorf, Junkersdorf, Kraisdorf und Lichtenstein sowie aus den Maroldweisacher Ortsteilen Hafenpreppach, Pfaffendorf und Saarlof. Der Gottesdienst mit dem Titel „Ich bin einmalig und von Gott geliebt“ wurde gestaltet von Pfarrerin Martina Posekardt, Religionspädagogin Christine Kettler-Pohl und Pater Sinto George.



Geburtstagsgratulationen im September 2023

Im Namen der Marktgemeinde Maroldsweisach wurden im September zahlreiche Glückwünsche überbracht. Wir wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!



Jubilarin Helga Prebel mit Gemeinderätin Doreen Büschel



Jubilar Helmut Schneider mit der 2. Bürgermeisterin Heidi Müller-Gärtner



Jubilarin Ella Schmitt mit Ortssprecher René Müller und der 2. Bürgermeisterin Heidi Müller-Gärtner



Jubilarin Renate Binger mit der 2. Bürgermeisterin Heidi Müller-Gärtner



Spruch der Woche

*Sei in guten Zeiten dankbar
und in schlechten Zeiten geduldig.*



Sonstige Mitteilungen

Gedenkandacht für Sternenkinder

Im Bewusstsein unserer westlichen Gesellschaft ist die Trauer um ein Kind, das tot geboren oder kurz nach der Geburt verstirbt, weitgehend ein Tabuthema.

Diese Sternenkinder konnten meist von ihrer Familie und noch weniger von der Umwelt willkommen geheißen werden. Die Trauer um Sternenkinder wird auch von Betroffenen selbst verdrängt. Doch Trauer muss gelebt werden, um wieder mit sich und dem Leben ins Gleichgewicht zu kommen.

Wir, als betroffene Eltern, laden alle Menschen, die um ein Sternenkind trauern, zu einer Gedenkandacht ein, um ihnen einen Raum für die Trauer zu geben.

Dorfkirche Limbach (Eltmann)

Sonntag, 15.10.2023

15.00 Uhr

Domkapitular Paul Weismantel

Auf Ihr Kommen freuen sich Elfriede & Klaus Nußbaum. Herzliche Einladung an alle Interessierte!

FISCHEREIZENTRUM OBERFRANKEN

Bernd & Philipp RAPS
 95496 Glashütten, Lärchenstraße 7
 Tel: 0927/923802 MobTel: 0172/8969870
www.fischereizentrum-oberfranken.de fzo@online.de

Wir bringen Sie schnell und sicher zum Fischereischein

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) befasst sich seit 2010 mit der Veranstaltung von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung.

Erfahrene Ausbilder mit staatlicher Prüfung und jahrelanger Erfahrung vermitteln Ihnen ein solides Wissen.

Wir schulen an verschiedenen Örtlichkeiten in Nordbayern und den angrenzenden Regionen. Einmal bestimmt auch in Ihrer Nähe. Suchen Sie sich den günstigsten Schulungsort aus.

Wir übernehmen auch gerne die Schulung im Namen eines Vereins. Nehmen Sie doch einfach Kontakt zu uns auf.

Vorbereitungslehrgänge zur staatlichen Fischerprüfung in Bayern

Schnell und sicher zum

Fischereischein

COBURG

Gasthof „Schwarzer Bär“

96450 Coburg, OT Beiersdorf, Rodacher Str. 275

3 Wochenenden jeweils Samstag / Sonntag,
je 8 Unterrichtsstunden täglich

Sa. 14. Okt. / So. 15. Okt. 2023

Sa. 21. Okt. / So. 22. Okt. 2023

Sa. 28. Okt. / So. 29. Okt. 2023

280,00 € inkl. Bücher

Anmeldung über

www.fischereizentrum-oberfranken.de

Großer Andrang beim diesjährigen Ferienabenteurer

Seit nunmehr 10 Jahren gibt es das Ferienabenteurer der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, der Gemeinde Untermerzbach und des Marktes Maroldswiesach. Mit Unterstützung der Betreuer der Arbeiterwohlfahrt Ebern (AWO) ist das Ferienabenteurer eine feste Größe für berufstätige Eltern in Ebern und den umliegenden Gemeinden geworden. Durch unseren Sponsor marcapo ist eine übersichtliche Homepage unter www.ferienabenteurer.ebern.de entstanden, die alles Wissenswerte über das Programm bietet und die Onlineanmeldung für die Kinder zu den Oster-, Pfingst- und Sommerferien möglich macht. Zudem erstellt marcapo Flyer und Poster, um auch z. B. in Schulen werben zu können.

Im Laufe der Jahre hat sich die Zahl der angemeldeten Kinder vergrößert. Von 40 Kindern in den Sommerferien 2013 bis nun 153 Kindern in den Oster- bis Sommerferien 2023 hat sich einiges getan. Inzwischen sind einzelne Wochen wegen großer Nachfrage ausgebucht. Für das Jahr 2024 wurden bereits Anfragen gestellt.

„Mit der Ferienbetreuung können wir als VG und Gemeinden, mit großer Unterstützung unserer Betriebe eine qualifizierte Betreuung für Schulkinder in den Ferien anbieten,“ erklärt VG Vorsitzender Jürgen Hennemann. Das sei ein Standortvorteil der Kommune und für die Unternehmen sowie notwendig für die Familien und habe mit zum Titel „Familienfreundlichste Gemeinde“ für Ebern beigetragen.

Wie läuft unser Ferienabenteurer ab?

Nach Ankunft aller Kinder, sie können ab 7:30 Uhr gebracht werden, wird erst einmal gemeinsam gefrühstückt. Alles was für das Frühstück gebraucht wird, können wir bei unserem Sponsor, dem REWE Markt Ebern, zusammenstellen lassen.

Für jede Woche bereiten die Betreuer/innen der AWO und die Praktikanten/innen der Fachakademien von Bamberg oder Haßfurt tolle Programme für die Kids vor. Ausflüge, Wanderungen, viele Spiele und kreative Aktivitäten - für jeden ist etwas dabei. Die Kids können aber auch eigene Ideen einbringen, die dann mit Betreuer/innen umgesetzt werden.

In den Osterferien hat unsere Praktikantin ein Kennlern-Bingo vorbereitet. So konnten sich die Kinder besser kennenlernen und haben vielleicht einige Gemeinsamkeiten feststellen können. Dem Höreder Beck, einem weiteren Sponsor, haben wir einen Besuch abgestattet. Dort konnte sich jedes Kind ein Gebäck aussuchen und hat dazu einen Kakao bekommen. In den Pfingstferien tobten die Kinder auf dem Wasserspielplatz in Bamberg und fuhren mit dem Floß über die Regnitz. Sie bastelten Traumfänger und spielten Stadt-Land-Fluss. Die Sommerferien begannen mit viel Regen. Da gab es im Schloss Seehof eine Privatführung, einen Kino-Tag und Leckereien dazu, einen spannenden Besuch auf dem Bauernhof der Familie Leyh, Picknick im Park mit selbstgemachten Fischburgern, Fußball für die Jungs und „Matschkuchen“ für alle. Die Kids waren Eis essen, durften sich bei Mandrops ein Geschenk aussuchen, denn auch Mandrops unterstützt unser Ferienabenteurer. In einer Bäckerei in Neubrunn erlebten die Kinder wie Brot gebacken wird und in einer Woche hieß es „Zirkus“. Die Kids haben Seilspringen, Balancieren und Jonglieren geübt, um es später auch vorführen zu können.



Das Ferienabenteuer 2023 ist zu Ende.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren, denn erst durch sie ist es möglich, ein solch umfangreiches Ferienabenteuer anbieten zu können: Valeo Powertrain Systems Driveline, marcapo, Apotheke am Grauturm, Hans Batzner GmbH, Caritasverband Landkreis Haßberge e. V., Elektro Fertsch, Flessabank, Gelder & Sorg, Haßberg-Kliniken, Höreder Beck, Körperwerkstatt Barth, Künzel sehen u. hören, Ledershop27, Leseinsel, Mandrops, Rewe-Markt Ebern, Rösler, Sparkasse Schweinfurt-Haßberge, Stadt-Apotheke, Stumpf-ABS, team Aquatec, Touristik & Meer Service, Uniwell, von der Forst und VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG.

Im Familienentlastenden Dienst ehrenamtlich aktiv werden

Ehrenamtlich Familien begleiten

Der Familienentlastende Dienst (kurz FED) der Lebenshilfe Haßberge e.V. bietet, wie der Name schon verrät, Entlastung für Familien, die ein Kind mit Behinderung betreuen. Dabei übernehmen ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für ein paar Stunden die Betreuung bzw. Versorgung des Kindes und verschaffen den Eltern Freiräume zur Erholung.

Familie Straub nimmt den FED für ihren Sohn Janos mittlerweile seit drei Jahren in Anspruch. Janos ist fünf Jahre alt. Seine Mutter Viktoria Straub erzählt: „Er ist durch seine Frühgeburt (13 Wochen zu früh) ca. 12 Monate in seiner Entwicklung zurück. Janos hat rechtsseitig eine leichte Spastik. Besonders zeigt sich das am rechten Arm und seiner Hand. Am rechten Bein trägt er eine Orthese. Es sind meist kleine Sachen, die ihm schwerfallen und bei denen er Unterstützung braucht, z.B. Strümpfe anziehen, Brot schmieren, Schuhe binden... Aber: Janos ist - wie alle anderen Kinder auch - ein sehr aufgeweckter, freundlicher und frecher Junge, der vor fast nichts Angst hat.“

Das Angebot des FED stellt für Familien eine wertvolle Unterstützung im - mitunter anstrengenden - Pflege- und Betreuungsalltag dar.

Auch für Viktoria Straub ist der FED eine wichtige „Entlastung, da Janos` Papa unter der Woche selten zuhause ist oder, dass man am Wochenende mal etwas als Paar ohne Kinder machen kann und natürlich auch Abwechslung für Janos. Er sieht und lernt auch andere Leute kennen.“

Janos freut sich sehr über die Aufmerksamkeit und Zeit, die ihm die ehrenamtliche FED-Mitarbeiterin Pia Fichtner schenkt. Pia Fichtner, 27 Jahre (hauptberuflich Förderschullehrerin) unterstützt Janos und seine Familie seit Juli 2020 regelmäßig. Sie besucht die Familie einmal in der Woche für zwei Stunden und begleitet Janos in seiner Freizeit. Dabei ist es Pia Fichtner wichtig, dass Janos seinen eigenen Interessen nachgehen kann und dabei selbstständiger wird. Pia berichtet: „Wenn das Wetter mitspielt, verbringen wir die gemeinsame Zeit draußen an der frischen Luft. Wir spielen im Garten, besuchen den Spielplatz, fahren mit dem Laufrad oder spielen mit den Nachbarkindern. Hier gehen wir ganz seinen Interessen nach. Einige Male waren wir auch schon miteinander im Schwimmbad oder im Indoor-Spielplatz.“

Die gemeinsamen FED-Termine sind für die Familie, Janos und die ehrenamtliche Mitarbeiterin zu einer festen Institution geworden, die keiner mehr missen will. Pia Fichtner erzählt: „Janos freut sich immer sehr, wenn eine gemeinsame Spielzeit vereinbart ist. Er begrüßt mich fröhlich und gut gelaunt. Ist für die kommende Woche noch kein Termin ausgemacht, ruft er an oder schickt mir eine Sprachnachricht, in der er fragt, ob und wann ich komme. Das ist die schönste Rückmeldung, die ich bekommen kann. Auch die Einladung zu seinem Geburtstag hat mir gezeigt, wie eng das Verhältnis zwischen mir und dem Kind ist.“

Auch für Viktoria Straub ist der Familienentlastenden Dienst nicht mehr wegzudenken: „Pia ist das Beste, was uns passieren konnte. Auch wenn es damals etwas gedauert hat, bis wir uns kennenlernen konnten (aufgrund von Corona), hat sich das Warten mehr als gelohnt!“

Wenn man Pia Fichtner nach ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im FED fragt, dann antwortet sie ohne zu zögern:

„Für mich war es die beste Entscheidung, ein Ehrenamt im FED anzunehmen und mich sozial zu engagieren. Ich kann es nur jedem empfehlen. Ich kann mir für mich kein passenderes ehrenamtliches Engagement vorstellen. Ich bin froh, hier angekommen zu sein und schätze es wirklich sehr. Die Zeit mit dem FED-Kind beschert mir viele tolle Momente. Auch die entgegengebrachte Dankbarkeit der Eltern und die strahlenden Kinderaugen bestärken mich in dem, was ich mache.“ Außerdem schätzt Pia Fichtner an ihrem Ehrenamt die Flexibilität. „Häufig sind die Wochentage für die FED-Einsätze bei uns flexibel. Keiner nimmt es dem anderen übel, wenn man in einer Woche mal nicht kann oder etwas dazwischenkommt.“

Organisiert wird der Familienentlastende Dienst durch Daniela Hümmer (Heil- und Inklusionspädagogin, B.A.), hauptamtliche, pädagogische Mitarbeiterin der Lebenshilfe Haßberge (Bereich Offene Hilfen). Sie steht als Ansprechpartnerin mit Beratung und individueller Anleitung den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und Familien zur Seite. Pia Fichtner findet es „klasse, dass auf die Wünsche und Interessen der Ehrenamtlichen eingegangen wird, sodass Ehrenamtliche und Familien gut zueinander passen.“ Der Kontakt zu den Verantwortlichen, so berichtet sie, verläuft sehr unkompliziert. Jeder hat ein offenes Ohr und steht für Fragen stets zur Verfügung.

Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen werden mit kostenlosen Fortbildungen und interessanten Schulungen fit für ihr Ehrenamt gemacht. Daher können auch „unerfahrene“ Interessent*innen eine passende ehrenamtliche Einsatzmöglichkeit finden. Die Lebenshilfe erstattet Fahrtkosten und bezahlt für die Übernahme der Betreuungen eine stundenweise, steuerfreie Aufwandsentschädigung.

Im Landkreis Haßberge warten aktuell sieben Familien mit Angehörigen verschiedenen Alters auf eine*n engagierte*n ehrenamtliche*n Mitarbeiter*in.

Haben Sie Lust und Interesse an einem Ehrenamt bei den Offenen Hilfen bekommen? Oder möchten Sie den FED in Anspruch nehmen? Dann wenden Sie sich an Daniela Hümmer. Erreichbar unter: oh3@lebenshilfe-hassberge.de oder 09521-95457-15.

Das Entlastungsangebot des FED können Angehörige von körperlich und geistig behinderten, sinnesbehinderten oder chronisch kranken Menschen nutzen (Leistungsberechtigte der Eingliederungshilfe nach §99 SGB IX). Die Lebenshilfe berät Sie gerne dazu.

Weitere Informationen und Ansprechpartner*innen zu einem Ehrenamt, zu (Berufs-) Praktika sowie offene Stellen - auch in anderen Bereichen der Lebenshilfe, wie der Paul-Moor-Schule, Tagesstätte, Wohnheim oder Assistenz beim Wohnen - finden Sie auch unter www.lebenshilfe-hassberge.de. Neben der Übernahme von Begleitung und Assistenz ist hier z.B. auch die Betreuung von Kinderfahrrädern und Tretrollern gefragt.



Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit – einfach bequem
ONLINE BUCHEN: anzeigen.wittich.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir suchen

Verstärkung für unser

TreffpunktDeutschland Team

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen mit Standort in Forchheim und geben mehr als 200 verschiedene Amts- und Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Bayern heraus.

Mit TreffpunktDeutschland.de bauen wir ein neues multimediales Reisemagazin auf, welches digital und gedruckt den Lesern Informationen zu hunderten Reisezielen bietet. Um unseren Kunden dieses neue Produkt vorzustellen und zu vermarkten, suchen wir in Vollzeit eine/n

Teamplayer (m/w/d) im Verkaufsdienst

Die Aufgabenschwerpunkte:

- Akquisition und Betreuung von Kunden für unsere neuen bayerischen Reisemagazine

Der ideale Bewerber m/w/d

- ist kreativ, flexibel und reddegewandt
- ist kontaktfreudig und hat Spaß am Kundenkontakt
- ist engagiert und leistungsfähig
- hat idealerweise bereits Kenntnisse im Verkauf
- hat idealerweise einen touristischen Hintergrund
- ist multimedial begeisterungsfähig

Wir bieten:

- **100% Mobiles Arbeiten**
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Team und einem Projekt mit starkem Wachstumspotential
- selbstständiges Arbeiten in einer Festanstellung
- ein attraktives, leistungsorientiertes Einkommen

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

LINUS WITTICH Medien KG

z. Hd. Herrn Christian Zenk

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

Gerne auch per E-Mail an: c.zenk@wittich-forchheim.de

Spiel und Sport VERANSTALTUNG

Samstag, 30. September 2023

von 10 - bis 17 Uhr

**Sportplatz Limbach (Zur Schleuse 1a,
97483 Limbach/Eltmann)**

Spielstraße für die ganze Familie |
Verschiedene Sportarten aus unterschiedlichen
Ländern | Kastenrutsche | Tischtennis |
Federball | Weitwurf | Weitsprung | Schach
Für Essen und Getränke ist gesorgt



Landkreis
Haßberge



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander

Immobilien



Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de



Tel. 09521-6980
Feustel
Immobilien
seit 1981
www.feustel-immobilien.de

**SIE VERKAUFEN?
WIR SUCHEN:
Häuser, Wohnungen,
Grundstücke ...
Bitte alles anbieten!**

**Feustel Immobilien in Haßfurt seit 1981
Tel. 09521-6980**

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

!!Kaufe Trödel!! Porzellan,
Kristalle, Zinn, Puppen, Bilder,
Möbel, Teppiche, Näh/Schreibma-
schinen, Uhren, Münzen, Mode-
schmuck, Taschen, uvm. Tel.
0163-2414509

Ihren Traumpartner finden



anzeigen.wittich.de

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)**



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Mobil: 0151 52046086

n.kraus@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Mustergräber

Alles für die Herbstbepflanzung

- Heide & Hebe, Blattschmuckpflanzen
- Stiefmütterchen & Chrysanthemen
- Minipflanzen für kleine Pflanzflächen
- Herbstliche Deko-Artikel



**Dein Gärtner
in Zapfendorf**
Gässchen 5 - 09547 / 7878
www.gaertnerei-hertel.de

Schönes für Grab & Garten

Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

MAROLDSWEISACH

HAT JETZT EINE APP

Jetzt kostenfrei in Deinem Store!



Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Entdecke die meinOrt-App von LINUS WITTICH wann und wo Du willst. Egal ob zu Hause an Deinem Rechner oder unterwegs mit Smartphone oder Tablet.

Entdecke jetzt auch Deinen Ort!



meinOrt
by LINUS WITTICH

www.meinort.app



URLAUB
IN DER
HEIMAT

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[®] Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!



ALLGÄU

Neuschwanstein Hohenschwangau
© Füssen Tourismus und Marketing / Gerhard Eisenschink

Das Allgäu überrascht: gelebte Traditionen, frische Kulturalität, die authentische und bodenständige Küche. Gemeinsam ist allen die hohe Qualität der Angebote. Ob Gastgeber, Restaurant oder die Qualität der Wege. Überzeugen Sie sich selbst. Das Allgäu erschließt sich dem Besucher zunächst über seine malerische Landschaft, seine imposanten Gipfel, seine herrlichen Wanderwege oder bezaubernden Seen. Aber war da nicht noch etwas? Ja richtig: Schloss Neuschwanstein, der Märchenkönig und mit ihm der Blick auf die kulturelle und historische Vielfalt einer Region, die es verdient, aus dem Schatzen der Berge zu treten. Pisten, Loipen, Hütten und der schöne Blick auf die weißen Alpen. Ein Winterurlaub wie im Märchen.
TreffpunktDeutschland.de/allgaeu



Trachtler © Füssen
Tourismus und Marketing / Baglini



Wanderer mit Kuh © Füssen
Tourismus und Marketing / www.guenterstandl.de



© Kur- und Tourismusbetrieb
Bad Wörishofen

Bad Wörishofen

Mit zahlreichen Freizeitmöglichkeiten und herzlicher Gastlichkeit empfängt das Kneipp-Original Bad Wörishofen im Allgäu, rund 70 Kilometer westlich von München gelegen, seine Gäste. Viel Bewegung und frische Luft weitab vom Alltagsstress gibt es im 163.000 Quadratmeter großen Kurpark mit Rosen- und Heilkräuter-, Duft- und Aromagärten im Herzen des Kurortes. Der etwa fünf Kilometer lange Glücksweg als Teil der Allgäuer Wandertrilogie erzählt die Geschichte mystischer und heilender Orte mit Anekdoten und Gedichten rund um das Leben von Pfarrer Sebastian Kneipp. Eine Tour auf den 250 Kilometern Rad- und Wanderwegen rund um Bad Wörishofen oder eine Runde Golf auf dem 18-Loch-Platz des Golf Club Bad Wörishofens runden den sportlichen Urlaub ab. TreffpunktDeutschland.de/bad-woerishofen

Die Geschichte mystischer und heilender Orte mit Anekdoten und Gedichten rund um das Leben von Pfarrer Sebastian Kneipp. Eine Tour auf den 250 Kilometern Rad- und Wanderwegen rund um Bad Wörishofen oder eine Runde Golf auf dem 18-Loch-Platz des Golf Club Bad Wörishofens runden den sportlichen Urlaub ab. TreffpunktDeutschland.de/bad-woerishofen



Noch mehr auf
TreffpunktDeutschland.de

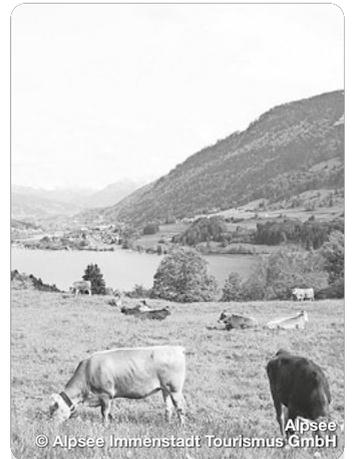
QR-Code scannen und ganz Deutschland entdecken!



Kempten Rathaus
© (www.guenterstandl.de)
Kempten Tourismus

Kempten

Kempten gilt als lebendige und geschichtsträchtige Metropole des Allgäus. Einerseits blickt die Stadt auf über 2.000 Jahre Stadtgeschichte zurück, andererseits zeigen der prall gefüllten Veranstaltungskalender sowie das attraktive Gastronomie- und Shoppingangebot die moderne Seite der Hochschulstadt. Kempten hat eine spannende Entwicklung erlebt von der einstigen Römerstadt Cambodunum über die zweigeteilte Reichs- und Stiftsstadt Kempten bis hin zur vereinigten Stadt, was sich vielerorts erkunden lässt: Der Archäologische Park Cambodunum erweckt die römische Ära der Stadt zum Leben. Das Kempten-Museum lädt als „Wohnzimmer der Stadt“ ein.
TreffpunktDeutschland.de/kempten



Alpsee
© Alpsee Immenstadt Tourismus GmbH

Großer Alpsee

Der Große Alpsee in Bühl ist der größte Natursee des Allgäus und gehört somit ohne Zweifel zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Der See erstreckt sich von West nach Ost mit gut 3 km Länge, von Nord nach Süd mit fast 1 km Breite und einer maximalen Tiefe von 22 m. Am Großen Alpsee ist ein breites Angebot an Wassersport nutzbar. Sportlich Aktive können hier segeln, surfen, angeln und baden, einfach an der Seepromenade flanieren oder eine Fahrt mit dem Alpsee-Segler genießen.
[Immenstadt im Allgäu](http://Immenstadt.im.allgaeu)



Regionale Lebensmittel © Patrick Bergmüller

Allgäu Foodtrends auf Allgäuerisch

„Superfood“ und „from nose to tail“ sind mittlerweile feste Begriffe in der bunten Welt der Foodtrends. Ob Acai, Goji oder Chia – exotische Beeren oder Samen bevölkern heute jeden gut sortierten Kühlschrank. Besonders super an ihnen: Der hohe Gesundheitswert, daher auch der Name. Besonders nicht super: Sie werden meistens aus fernen Ländern importiert, was ihnen einen besonders großen ökologischen Fußabdruck beschert.

Das Tier von der Nase mit zum Schwanz ganzheitlich verwerten – dieser Gedanke steckt hinter dem Ansatz „from nose to tail“, dem man mittlerweile immer häufiger begegnet. Hin zu einem verantwortungsbewussten und nachhaltigen Konsum, weg von Massenkonsum und Wegwerfgesellschaft – ein Ziel, das sich viele aktuell setzen.
TreffpunktDeutschland.de/allgaeu



Ansatz im Elgass Allgäu Hotel
© Allgäu GmbH



Bayerischer Wald

Hotel Ahornhof in Lindberg



Ihr Hotel begrüßt Sie mit einem Frühstücksraum, Restaurant, Bar, Terrasse, Aufzug und Wellnessbereich mit Saunen, Ruheraum, Beautyfarm, Liegewiese u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive Light** (saison-/wetterabh.) und Saunen
- ✓ Teilnahme am Wochenprogramm (lt. Hotelaushang) ✓ Kurtaxe
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ Landhaus

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		3	5	7
01.12. - 13.12.23	129	219	299	
01.11. - 30.11.23	169	279	389	
01.10. - 31.10.23	179	289	399	

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht



Reise-Code: ahzw

schon ab € **129,-** p. P.

4 Tage inkl. All Inclusive Light

Thüringer Wald

Ferien Hotel Rennsteigblick in Friedrichroda

Ihr Hotel im schönen Thüringer Wald bietet u. a. ein Restaurant, Bar, Terrasse und einen Wellnessbereich mit Finnischer Sauna, Ruheraum und Wellnessanwendungen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Nutzung der Sauna ✓ WLAN

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ Komfort

Saison	Anreise Nächte	täglich*		
		2	3	5
19.11. - 02.12.23, 14.01. - 20.01.24, 18.02. - 02.03.24	99	139	229	
05.11. - 18.11.23, 03.12. - 15.12.23, 21.01. - 03.02.24, 03.03. - 23.03.24	119	169	269	
01.10. - 04.11.23, 07.04. - 25.05.24	139	189	289	
04.02. - 17.02.24, 24.03. - 06.04.24, 26.05. - 01.06.24	149	199	319	

*Anreise in 2023 bei 2 Nächten: SO-MI, FR, bei 3 N.: SO-DI, DO+FR, bei 5 N.: SO, DI-FR
Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag
Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,10 € p. P./N. **Auch 7 Näch-
te sowie weitere Termine 2024 buchbar.**



Reise-Code: rero

schon ab € **99,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension Plus

Österreich – Kärnten

Hotel Laurenzhof in Lendorf

Ihr Hotel in Kärnten begrüßt Sie mit Restaurant, Bar, Terrasse und Aufzug sowie Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen, Infrarotkabine, Ruheraum und Wellnessanwendungen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive Light**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna, Bio-Sauna, Infrarotkabine und Ruheraum ✓ 2 x geführte Wanderung (lt. Hotelaushang)
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ Classic (CL)/EZ

Saison	Anreise Nächte	DO, SA+SO		
		7		
		Unterb.	DZ CL	EZ
21.10. - 29.10.23, 28.04. - 19.05.24, 19.10. - 27.10.24	399	504		
01.10. - 20.10.23	429	534		
07.09. - 18.10.24	469	574		
20.05. - 21.06.24	499	604		
22.06. - 06.09.24	549	654		

Kurtaxe: ca. 1,70 € pro Person/Nacht



Reise-Code: lale

schon ab € **399,-** p. P.

8 Tage inkl. All Inclusive Light

Rhön

Hotel Gersfelder Hof



Ihr Hotel ist mit Restaurant, Bar, Terrasse, Biergarten, Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna, Ruhe-, Fitnessraum, Spielplatz und Aufzug ausgestattet. Fulda ist ca. 28 km entfernt.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Panorama-Sauna und Ruheraum ✓ WLAN
- ✓ Leihbademantel und -saunatücher
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfüg.)

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich			
		2	3	5	7
29.10. - 15.12.23	119	159	259	359	
01.10. - 28.10.23	159	229	369	509	

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,10 € pro Person/Nacht



Reise-Code: gers

schon ab € **119,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf reisenaktuell.com

Beratung & Buchung
Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr
0261 - 29 35 19 72 und in Ihrem Reisebüro

1973 – 2023 Wir gehen in RENTE!

**Danke für:
50 Jahre**

- Gemeinsamkeit
- Treue
- gute Kontakte
- Vertrauen
- und alles ... alles Weitere!

Alles Gute wünscht herzlichst Familie Keil!

KEIL ELEKTROTECHNIK

MEISTERSERVICE · KUNDENDIENST · ELEKTROINSTALLATION

HAUPTSTRASSE 33 · 96126 MAROLDSWEISACH · 095 23/92 10 10

*Gut beDACHt
und vieles mehr!*



- Dachstühle
- Bedachungen
- Anbauten
- Umbauten
- Spenglerarbeiten
- Altbauten
- Fußböden
- Holzdecken
- Balkone
- Carports

Zimmerei Rainer Schnitzer

Untereildorf 8 - 96145 Seßlach - Telefon: 09569 567

HERBST- AKTION

**JETZT
ANZEIGEN
SCHALTEN!**

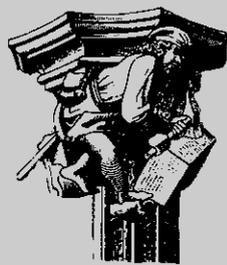
3+1

ANGEBOT*

Telefon: (0151) 52046086

E-Mail: n.kraus@wittich-forchheim.de

* 4 Anzeigen schalten und nur 3 bezahlen.
Die Ausgaben sind je frei wählbar. (ausgeschlossen Oster- und Weihnachtsanzeigen)
Angebot nicht kombinierbar mit bestehenden Aufträgen und nur bis zum 31.10.2023.



VOGT

STEINMETZBETRIEB
GRABMALE
ALLER ART
NATURSTEIN- UND
BILDHAUERARBEITEN

Ermershausen
Tel. 09532 8037

D. FRICKE^{GM}BH

Seit 1966 Spezialbetrieb rund um den Kanal

Mörikestraße 1-3 · 96465 Neustadt b. Cob.

Tel.: 09568 8908-0 · Fax: 09568 8908-66

Mobil: 0170 8300487

E-Mail: fricke-kanal@t-online.de

Homepage: www.fricke-kanal.de



- Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalortung
- Kanal- und Rohrreparatur
- Fräsarbeiten
- Abscheiderentleerung
- Generalinspektion
- Grubenentleerung
- Schlammabfuhr von flüssigen Stoffen jeder Art



Subaru Sorglos-Paket



**DAS SUBARU
SORGLOS-PAKET**



Autohausgruppe
dornig

Autohaus Dornig GmbH & Co. KG

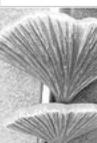
Hofer Straße 1, 95502 Himmelkron
Tel. 09273/9860 | info@dornig.de

www.dornig.de/subaru

BORZEL GRABMALE

96145 Gemünda
Heldburger Str. 31
Tel. 09567/288

borzel-grabmale@t-online.de



Unsere große Grabmalausstellung finden Sie in Gemünda, direkt an der Hauptstraße.